



## **Geschäftsbericht 2022**

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Sie werden durch Formulierungen wie „glaubt“, „geht davon aus“ oder „erwartet“ und ähnliche Formulierungen gekennzeichnet. Die Realisierung verschiedener bekannter wie auch unbekannter Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- Strategische Entscheidungen und Beauftragungen von Atos und Atos Unify-Gesellschaften sowie die Festlegung der Verrechnungspreise innerhalb des Atos-Konzerns
- Konjunkturrückgänge in den Branchen, in denen wir unsere Geschäftstätigkeiten betreiben
- Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, die durch die Einführung von Konkurrenzprodukten oder die mangelnde Akzeptanz unserer eigenen und von uns mitentwickelten Produkte hervorgerufen werden
- neue bzw. geänderte Vorschriften, die unsere Betriebskosten erhöhen oder anderweitig unsere Profitabilität verringern
- Wechselkursschwankungen sowie Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage
- Aufrechterhaltung des Ergebnisabführungsvertrags
- sonstige in diesem Geschäftsbericht genannte Faktoren

Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

# Inhaltsverzeichnis

Zukunftsgerichtete Aussagen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Brief an unsere Aktionäre	5
Die cycos-Aktie	7
Bericht des Aufsichtsrates	8
Lagebericht	11
Grundlagen des Unternehmens	12
Geschäftsmodell	12
Das Unternehmen	12
Technologie	12
Forschung und Entwicklung	13
Mitarbeiter*innen	13
Steuerungssystem	17
Wirtschaftsbericht	18
Branchenbezogene Rahmenbedingungen	18
Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen	18
cycos und Atos-Gesellschaften gemeinsam am Markt	18
Neuorientierung der cycos AG als Atos-Dienstleister am Digital Transformation-	
Markt	18
Der Unified Communications-Markt	19
Abhängigkeit von Atos	19
Personalmarkt der cycos AG	20
Geschäftsverlauf	21
Darstellung der finanziellen Kennzahlen für die cycos AG	24
Entwicklung des Auftragseingangs	24
Entwicklung der Umsatzerlöse	24
Weitere Erläuterungen zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	25
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	28
Prognosebericht	28
Chancen- und Risikobericht	30
Geschäfts- und Umsatzrisiken und -chancen	30
Personelle Chancen und Risiken	33
Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	34
Ausfallrisiken einschließlich bestandsgefährdender Risiken	34
Liquiditäts-Risiken	35
Jahresabschluss	37
Bilanz	38
Gewinn- und Verlustrechnung	40
Anhang	41



# Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Leserinnen und Leser,

ein herausforderndes Geschäftsjahr 2022 liegt hinter uns. Auch wenn wir uns hinsichtlich der Corona-Pandemie Schritt für Schritt in Richtung Normalität bewegt haben, galt es auch in 2022 weiterhin den Schutz unserer Mitarbeiter\*innen zu gewährleisten. Trotz dieser besonderen Umstände arbeiteten wir kontinuierlich an der Neuausrichtung der cycos AG und befinden uns auf einem guten Weg.

Zunächst befand sich während der Corona-Pandemie unser Standort Alsdorf im sogenannten gesicherten Regelbetrieb, wonach das Arbeiten von zuhause grundsätzlich Priorität hatte, aber allen Mitarbeiter\*innen auch die Möglichkeit gegeben wurde, aus dringenden beruflichen sowie privaten Gründen sicher im Büro zu arbeiten. Parallel zu den gesetzlich festgelegten Lockerungen, kam auch wieder mehr Leben und Normalität an unseren Standort. Die Mitarbeiter\*innen arbeiteten wieder häufiger in ihren Büros. Selbstverständlich gilt hier weiterhin ein Hygienekonzept, um die Sicherheit unserer Belegschaft zu gewährleisten. Auch besteht weiterhin die Möglichkeit aus dem Homeoffice zu arbeiten, wo dies möglich und sinnvoll ist.

Besonders freuen wir uns darauf, unsere Aktionärinnen und Aktionäre im Juni 2023 wieder von Angesicht zu Angesicht begrüßen zu können. Sofern es die pandemische Lage zulässt, werden wir die nächste Hauptversammlung wieder in Präsenz durchführen.

Ein Schwerpunkt im abgelaufenen Geschäftsjahr lag weiterhin auf der Fokussierung unserer Geschäftsaktivitäten und den damit einhergehenden neuen Anforderungen im Rahmen unserer fachlichen und organisatorischen Zuordnung hin zur Atos-Practice AMS (Application Modernization Services). Die Practice AMS, und damit auch ein Großteil der Softwareentwickler bei der cycos AG, fokussiert sich auf die Modernisierung von bestehenden Kundenapplikationen und auf die Umsetzung neuer Kundenprojekte. cycos hat sich im Laufe des Geschäftsjahres 2022 als anerkannter Dienstleister in der AMS-Practice positioniert und ist in einer Reihe sehr interessanter und innovativer Projekte involviert. Ungeachtet der Aktivitäten innerhalb der Practice AMS sind wir als cycos AG weiterhin in geringerem Umfang für Unify tätig.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Entwicklungskapazitäten planten wir für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Personalaufbau von rund 10% gegenüber dem Geschäftsjahr 2021. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir im Jahr 2022 vier neue Mitarbeiter\*innen in unserem Unternehmen begrüßen konnten. Außerdem konnten wir eine Auszubildende in eine Festanstellung übernehmen. Die neuen Kollegen wurden zeitnah in die bestehenden Abläufe integriert und in die laufenden Projekte produktiv eingebunden. Des Weiteren konnten wir zwei neue Auszubildende einstellen und haben somit aktuell drei Mitarbeiter\*innen in der Ausbildung für Fachinformatiker – so viele wie schon lange nicht mehr. Darüber hinaus haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr die Weiterbildung unserer Mitarbeiter\*innen deutlich stärker gefördert, um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden.

Im Sommer 2022 kündigte Atos an, die Aufteilung des Konzerns in zwei eigenständige Teile anzustreben. Als Grund hierfür nannte die Konzernführung den Umstand, dass der Atos-Konzern

derzeit in zwei unterschiedlichen Zielmärkten operiert, die idealerweise jeweils eine spezifische Herangehensweise erfordern. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde die Aufspaltung des Konzerns beschlossen - in Tech Foundations und SpinCo „Eviden“ (BDS<sup>1</sup>, Digital und Cloudgeschäft). Dadurch sollen die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden zielgenauer erfüllt und die Positionierung beider Unternehmen gegenüber dem Wettbewerb deutlich verbessert werden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts ist die gesellschaftsrechtliche Zuteilung der cycos AG noch nicht abschließend durch Atos umgesetzt. Nach derzeitigen Planungen wird unsere neue Heimat jedoch bei dem Teil SpinCo „Eviden“ sein, was nicht zuletzt eine konsequente Weiterführung unserer Zuordnung zur AMS-Practice darstellt. Details hierzu wird Atos zeitnah bekanntgeben, sobald diese vorliegen.

Für die cycos AG bietet die geplante Aufspaltung aus unserer Sicht große Chancen in dem neuen schlankeren Konzernumfeld, aber natürlich auch Risiken in der relativen Ungewissheit der Geschäftsentwicklung. Wir verfolgen die Planung achtsam und überprüfen die Entwicklung der Situation engmaschig, sodass eine zeitnahe Reaktion unsererseits gewährleistet ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Rahmen des Geschäftsberichts.

Die Neuausrichtung der cycos AG in den letzten Jahren mit dem Fokus auf die AMS-Practice hat uns bis dato eine gute Auslastung gebracht, allerdings ist diese auch verbunden mit stetigen Veränderungen und Ungewissheiten auf der einen Seite, aber auch Chancen auf der anderen Seite. Insgesamt kann man feststellen, dass die Veränderungen erfreuliche Entwicklungen darstellen, was sich auch an den wirtschaftlichen Kennzahlen und den Erfolgen bei der Mitarbeitergewinnung belegen lässt. Das stimmt uns als Vorstand zufrieden und wir hoffen auch auf Ihre Zustimmung, liebe Aktionärinnen und Aktionäre.

So spiegelt die Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen die erfolgreiche Neuausrichtung wider, sodass beim Umsatz ein signifikanter Anstieg zu verzeichnen ist. Ebenso tragen eine erhöhte Auslastung der Entwicklungskapazitäten, ein konsequentes Kostenmanagement als auch verschiedene Prozessverbesserungen zu einem gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen EBIT bei. Dank einer engagierten und motivierten Belegschaft haben wir ein schwieriges Jahr gut gemeistert und sehen zuversichtlich in die Zukunft.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die einen unermüdlichen Einsatz gezeigt haben, um das Unternehmen auch in schweren Zeiten besser auszurichten. Wir hoffen auf einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf und wünschen Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Leserinnen und Leser beste Gesundheit.

Der Vorstand

---

<sup>1</sup> Big Data & Security

# Die cycos-Aktie

Aufgrund des im Geschäftsjahr 2013/2014 veranlassten Delistings, sind die Aktien der cycos AG seit dem 22. Januar 2015 nicht mehr an der Börse notiert.

# Bericht des Aufsichtsrates

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, über wesentliche Geschäftsereignisse und über die Unternehmensplanung unterrichtet. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates laufend über relevante Entwicklungen und Entscheidungen in Kenntnis gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2022 hat der Aufsichtsrat zwei Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr drei Beschlüsse im Wege elektronischer Post gefasst. Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 war, neben der laufenden Überwachung der Geschäftsführung, ein Thema der Arbeit des Aufsichtsrates die Prüfung der Bonität der CHG Communications Holding GmbH im Hinblick auf den mit der Gesellschaft bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag, die Bonität der Atos SE vor dem Hintergrund des „Cash Concentrating-Systems“ sowie die im Sommer 2022 angekündigte Aufspaltung des Atos-Konzerns.

Ebenfalls wurden die Veränderungen in der Entwicklung bei der cycos AG ausführlich behandelt. Andere Themen waren „Great Place to Work“, das Compliance-Audit, das Risikomanagement, die Optimierung der Mietfläche, der Tätigkeitsumfang des CEO, die Entwicklung der Vorstandsvergütung sowie das Budget der cycos AG für das Wirtschaftsjahr 2023. Weiterhin wurde die Durchführung der virtuellen Jahreshauptversammlung 2022 besprochen. Auch die Jahreshauptversammlung 2023, die nach der Corona-Pandemie erstmals wieder als Präsenzveranstaltung abgehalten werden soll, war ein Thema.

Der Finanzbericht wurde vor der Veröffentlichung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat erörtert und vom Aufsichtsrat geprüft.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton AG, Düsseldorf, hat den Jahresabschluss der cycos AG für das Geschäftsjahr 2022 einschließlich des Berichts zur Lage der Gesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Diese Unterlagen lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers rechtzeitig vor und wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates im April 2023 intensiv beraten und eingehend geprüft. An diesen Erörterungen nahm ein Vertreter des Abschlussprüfers teil, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen berichtete und für ergänzende Auskünfte zur Verfügung stand. Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses und des Berichts zur Lage der Gesellschaft stimmte der Aufsichtsrat dem Ergebnis des Abschlussprüfers zu. Der Aufsichtsrat erhob nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen und billigte in seiner Sitzung am 24. April 2023 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der cycos AG, der damit für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiter\*innen der cycos AG für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr 2022. Er wünscht ihnen für die weitere Unternehmensentwicklung und den Herausforderungen des neuen Geschäftsjahres 2023 viel Erfolg.

Alsdorf, im April 2023

Dr. Michael Tigges, LL.M.  
Vorsitzender des Aufsichtsrates



# Lagebericht

# Grundlagen des Unternehmens

## Geschäftsmodell

### Das Unternehmen

Die cycos AG mit Sitz in Alsdorf ist ein Dienstleistungsunternehmen, welches Dienstleistungen im Bereich der Softwareentwicklung erbringt.

Überwiegend werden die Dienstleistungen der cycos AG im Geschäftsbereich R&D in Form von auftragsbezogenen Softwareentwicklungsleistungen erbracht.

Der Geschäftsbereich R&D umfasst zu substantziellen Teilen projektbasierte Tätigkeiten für unterschiedliche Atos-Unternehmenseinheiten der sogenannten AMS-Practice des Atos-Konzerns im Bereich Softwareentwicklung, Test, Development & Operations (DevOps) sowie Tätigkeiten im Bereich Software Architektur.

Zudem werden entsprechende Leistungen für die zum Atos-Konzern gehörende Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG, München<sup>2</sup> erbracht, mit der über die CHG Communications Holding GmbH, München<sup>3</sup>, und zu denen historisch in Teilbereichen eine technologische Partnerschaft und eine gesellschaftsrechtliche Verbindung besteht. Zwischen der cycos AG und der CHG besteht zudem wirtschaftlich/gesellschaftsrechtlich ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Ein weiteres Geschäftsfeld neben dem Bereich R&D ist das OEM<sup>4</sup>-Lizenzgeschäft, welches die Lizenzierung von cycos-Produkten an Atos Unify betrifft.

## Technologie

Seit über 30 Jahren stehen Kommunikationstechnologien im Fokus der cycos-R&D, beginnend mit Software-Lösungen für analoge Kommunikationssysteme in den frühen Neunzigern, gefolgt von ISDN-Kommunikationsservern, über die Integration von VoIP<sup>5</sup> und SIP<sup>6</sup> bis hin zu WebRTC<sup>7</sup> basierten Kommunikationssystemen in der Cloud und in Kunden betriebenen Data Centern.

Diese Kommunikationstechnologien sind integriert in hoch performante und hochverfügbare Serversysteme, deren Design und Implementierung, basierend auf den jeweils besten Technologien, ebenfalls im Fokus der cycos-R&D ist. Komplettiert wird das cycos-R&D Lösungs- und Technologie-Portfolio durch modernste Client Technologien im Web und Mobile Umfeld, mit dem starken Fokus auf barrierefreie Client-Entwicklung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag der Fokus, im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit mit der Atos AMS, vor allem auf dem Bereich der Server- und Client-Technologien. Gerade in hochkomplexen Software-Entwicklungsprojekten ist dieses Know How der cycos-R&D sehr gefragt.

---

<sup>2</sup> Im Weiteren Atos Unify

<sup>3</sup> Im Weiteren CHG

<sup>4</sup> Original Equipment Manufacturer

<sup>5</sup> Voice over IP

<sup>6</sup> Session Initiation Protocol

<sup>7</sup> Web Real-Time Communication

## Forschung und Entwicklung

Im Bereich R&D konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 5.380 (Vorjahr TEUR 4.888) erzielt werden.

Im Rahmen der Auftragsentwicklung für Atos Unify ist die cycos-R&D für die Zulieferung verschiedener Kernkomponenten für eine Vielzahl von Atos Unify-Produkten verantwortlich. Diese Tätigkeiten und weitere Themenfelder im Bereich Forschung und Entwicklung werden nun auch für andere Atos-Einheiten erbracht und zukünftig weiterentwickelt.

## Mitarbeiter\*innen

### Unsere Personalstrategie

Die cycos AG agiert in einer schnelllebigen Branche, die sich durch starken Verdrängungswettbewerb und einen hohen Bedarf an qualifizierten Mitarbeiter\*innen, insbesondere in der Softwareentwicklung und angrenzenden Aufgabenbereichen, auszeichnet. Die vorrangigen Ziele des Personalmanagements sind daher

- unsere Mitarbeiter\*innen an das Unternehmen zu binden, um Know-how zu bewahren,
- bei Bedarf die am besten qualifizierten Mitarbeiter\*innen zu rekrutieren, um uns kontinuierlich zu erneuern und sicherzustellen, dass wir jederzeit die passenden Mitarbeiter\*innen zur Verfügung haben, sowie
- flexibel, effektiv und effizient zu handeln, um im Wettbewerb zu bestehen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

#### 1. Mitarbeiterbindung

Um unsere Mitarbeiter\*innen gerade in herausfordernden Zeiten zu binden, unternehmen wir unterschiedlichste Anstrengungen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Personalentwicklung und Weiterbildung. Wir leben den Grundsatz, dass jede Form der Weiterbildung, die für unser jetziges und potenzielles zukünftiges Geschäft notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist oder zur persönlichen Entwicklung der Mitarbeiter\*innen positiv beiträgt, erwünscht ist und gefördert wird. Dies geschieht zum Beispiel in Form von fachspezifischen Trainings, Soft-Skill-Schulungen, Sprachkursen, Teilnahme an Software-Konferenzen und –Tagungen, Teilnahme an Vorträgen oder auch Abend- bzw. Fernstudiengängen. Mit der Integration in den Atos-Konzern stehen den cycos-Mitarbeiter\*innen auch viele Förderungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten von Atos offen. Darüber hinaus bietet Atos mit der Atos Expert Community und der Atos Scientific Community weitere Entfaltungsmöglichkeiten für engagierte Spezialisten. Die cycos AG ist außerdem in die Entwicklungsprogramme und -prozesse sowie in das Talent Management des Atos-Konzerns eingebunden. Diese Möglichkeiten unterstützen unser Bestreben.

Wir legen großen Wert auf ein positives, von Vertrauen, Respekt und Transparenz geprägtes Arbeitsklima, das von den Führungskräften in allen Bereichen vorgelebt wird. Hierdurch schaffen wir die Voraussetzung für hohe Leistungsbereitschaft und binden unsere Mitarbeiter\*innen an unser Unternehmen. Wir überprüfen kontinuierlich, ob dieses Arbeitsklima gegeben ist. Im Geschäftsjahr 2022 haben wir erneut über den Atos-Konzern an der Befragung von Great Place to Work teilgenommen und konnten hier eine hohe Beteiligungsquote sowie viele aufschlussreiche Rückmeldungen für die cycos AG erzielen. Auch diese Befragung hat ein gutes Arbeitsklima bestätigt. Hierbei möchten wir insbesondere die sozialen Bereiche wie Teamgeist und Arbeitsklima hervorheben, die überdurchschnittlich gut abgeschnitten haben. Es ist unser Bestreben, durch Feedback, offene Gespräche und regelmäßige Mitarbeiterversammlungen, in denen der Vorstand über aktuelle Themen berichtet sowie für Fragen und Dialoge zur Verfügung steht, das gute Arbeitsklima beizubehalten oder sogar noch zu verbessern.

Einen hohen Stellenwert hat für uns auch die Gesundheits- und Familienfreundlichkeit. Nur Mitarbeiter\*innen, die gesund sind und ihr Privatleben mit den hohen Anforderungen, die wir stellen, in Einklang bringen, werden langfristig ihr Wissen und ihr Engagement für cycos einsetzen. Aus diesem Grund bieten wir sehr flexible Arbeitszeiten an, abteilungsabhängig können auch über die Pandemie hinaus Einsätze im Homeoffice genehmigt werden, wir unterstützen Teilzeitarbeit und kümmern uns um die Umsetzung von sozialen Maßnahmen (u. a. Kindergartenzuschuss, hauseigene Cafeteria mit Mittagsverpflegung, Obstkorb), welche der Mitarbeiterzufriedenheit förderlich sein sollen. Auch nachdem die Corona-Pandemie sich dem Ende zu neigen scheint, ist Homeoffice für nahezu jede\*n Mitarbeiter\*in möglich. Die durchschnittlichen Krankheitstage bei der cycos AG lagen im GJ 2022 bei 6,27 Krankentagen pro Mitarbeiter\*in<sup>8</sup> und liegen damit weiterhin unter dem von der im TK-Gesundheitsreport 2022 ermittelten Durchschnitt von 14,6 Krankentagen deutschlandweit über alle Branchen im Jahr 2021<sup>9</sup>.

Durch regelmäßige Betriebsveranstaltungen fördern wir ein positives Betriebsklima, die Motivation und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter\*innen sowie die Identifikation mit dem Unternehmen. Wir freuen uns, dass dies nach der Corona-Pandemie im Jahr 2022 endlich wieder im gewohnten Umfang möglich war – selbstverständlich unter Rücksichtnahme auf Hygiene-Vorgaben.

Themen wie die organisatorischen Veränderungen im Atos-Konzern und die damit zusammenhängenden Veränderungen bei der cycos AG führten in vergangenen Jahren zum Teil zu Verunsicherungen in der Belegschaft. Dies hatte zur Folge, dass einige Mitarbeiter\*innen unzufrieden waren. Ein Faktor für die Fluktuation in der Vergangenheit bei der cycos AG lag neben diesen Unsicherheiten und der Unzufriedenheit vermutlich aber auch in der generellen Bewegung in der IT- & Telekommunikations-Branche. Die Mitarbeiter\*innen suchten immer wieder neue Herausforderungen und die Nachfrage nach entsprechenden Fachkräften ist deutlich gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass im zurückliegenden Geschäftsjahr auch unter Corona-Bedingungen und der vielen Veränderungen die Fluktuationsquote lediglich auf 5,8% gestiegen ist (Vorjahr 5,6%) und somit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegt.

---

<sup>8</sup> Ohne 3 Langzeitkranke

<sup>9</sup> TK-Gesundheitsreport 2022 – Seite 3.

## 2. Personalbeschaffung

Die Fach- und Führungskräftegewinnung erhält immer größere Bedeutung. Das Atos Recruiting Team unterstützt uns bei der Besetzung offener Positionen bei der cycos AG. Zunächst folgen wir der Atos-Vorgabe „Internal First“, wonach zunächst die eigenen Mitarbeiter\*innen bei Interesse eine Chance auf einen neuen Karriereweg bekommen sollen, wobei hier eine Konzernbetrachtung greift. Können wir eine Stelle nicht in geeigneter Form intern besetzen, wählen wir unsere Recruiting-Kanäle sorgfältig aus und setzen dabei insbesondere auf elektronische Medien oder die Unterstützung durch professionelle Agenturen. Hierbei sei noch einmal erwähnt, dass wir weiterhin einen Personalaufbau planen.

Wir legen besonderen Wert auf schnelle Entscheidungsprozesse und einen fairen Umgang mit allen Bewerbern.

Durch unsere Personalentwicklung versuchen wir dazu beizutragen, möglichst viele Stellen intern zu besetzen.

## 3. Nachwuchsförderung

Das Thema Nachwuchsförderung hat bei der cycos AG einen hohen Stellenwert. Deshalb beteiligt sich cycos auch an der Nachwuchsförderung im Atos-Konzern und fördert junge Talente für Fach- und Führungslaufbahnen. So bietet Atos seinen jungen Talenten diverse lokale oder globale Programme an, um dabei zu unterstützen, die persönlichen Entwicklungsziele und -maßnahmen zu erreichen.

Des Weiteren beschäftigt die cycos AG nicht nur regelmäßig studentische Hilfskräfte, sondern bietet auch die Möglichkeit, den Ausbildungsberuf mathematisch-technischer Softwareentwickler in Kombination mit einem FH-Studium im Bereich Informatik (MATSE) zu ergreifen oder eine Ausbildung zum Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung zu machen.

Wie wichtig uns die Themen Ausbildung und die Schaffung von Ausbildungsplätzen sind, wird unter anderem dadurch sichtbar, dass wir, wann immer möglich, unsere Auszubildenden nach Bestehen der Abschlussprüfung als qualifizierte und kompetente Mitarbeiter\*innen übernehmen. Auch das Nachbesetzen freier Stellen sowie Förderversetzungen mit Mitarbeiter\*innen aus den eigenen Reihen ist uns ein großes Anliegen.

## 4. Flexibilität, Effektivität und Effizienz

Die Ziele Flexibilität, Effektivität und Effizienz bedeuten für unsere Personalarbeit, den Mitarbeiter\*innen, insbesondere durch weitestgehende Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Vertrauensarbeitszeit, die Möglichkeit zu geben, ihre Leistung optimal einzubringen sowie unseren hohen Anforderungen gerecht zu werden und das mit ihren privaten Lebensumständen größtmöglich in Einklang zu bringen – Stichwort: ausgewogene Work/Life-Balance.

Regelmäßige Mitarbeitergespräche, Gehaltsdurchsprachen und halbjährliche Zielvorgaben helfen uns, unsere Unternehmensstrategie zu jedem einzelnen unserer Mitarbeiter\*innen zu transportieren sowie Effektivität und Effizienz zu einem Leitmotiv unserer Motivation zu machen. Hierzu gibt es durch die Integration in den Atos-Konzern einen konzernweiten, umfangreichen Prozess.

## Zahlen und Fakten

Unsere zum 31. Dezember 2022 insgesamt 57 aktiv beschäftigten Mitarbeiter\*innen streben danach, unseren Kunden und Partnern sowohl intern als auch extern als kompetente und erfahrene Ansprechpartner zur Seite zu stehen. Hiervon entfallen 45 Mitarbeiter\*innen auf den Bereich R&D (Vorjahr 46), 7 Mitarbeiter\*innen auf den Bereich Verwaltung (Vorjahr 7), 2 Personen auf die Geschäftsführung (Vorjahr 2) und 3 Mitarbeiter\*innen sind Auszubildende (Vorjahr 2).

Diese 57 Mitarbeiter\*innen teilen sich in folgende Gruppen auf:

	31.12.2022	31.12.2021
Festangestellte	54	55
Auszubildende	3	2
Sonstige Mitarbeiter*innen (Praktikanten, Studenten, Aushilfen)	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>57<sup>10</sup></b>	<b>57<sup>11</sup></b>

Die Belegschaft hat sich, wie aus der vorstehenden Übersicht erkennbar, gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 nur geringfügig verändert. Im Geschäftsjahr 2022 verließen 3 Festangestellte das Unternehmen auf eigenen Wunsch<sup>12</sup>. Eine weitere Festangestellte verließ das Unternehmen im Rahmen einer Aufhebungsvereinbarung. Neben 3 neuen Festangestellten durften wir auch 2 neue Auszubildende in unserem Unternehmen willkommen heißen. Ein weiterer Mitarbeiter wurde im Laufe des Jahres für ein Projekt mit einer 3-monatigen Befristung eingestellt. Die Befristung endete bereits am 30.06.2022. Außerdem freuen wir uns sehr, dass wir eine ehemalige MATSE-Studentin aus unserem Haus nach bestandener Prüfung im August des vergangenen Geschäftsjahres in eine Festanstellung übernehmen konnten.

Für das Jahr 2023 streben wir nach Möglichkeit an, bis zu zwei weiteren Auszubildenden einen Ausbildungsplatz anbieten zu können und damit die Zahl der Auszubildenden weiter zu erhöhen. Auch ist es unser Ziel weitere Festangestellte durch Neueinstellungen an unser Unternehmen zu binden.

<sup>10</sup> Angabe in Personen, dies entspricht 48,14 Vollzeitstellen

<sup>11</sup> Angabe in Personen, dies entspricht 51,41 Vollzeitstellen

<sup>12</sup> Ein weiterer Mitarbeiter verließ zum 31.12.2021 das Unternehmen. Dieser ist in der Mitarbeiterzahl des Vorjahres noch enthalten.

## Steuerungssystem

Unser unternehmerisches Handeln ist auf die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere für Gesellschaften im Atos-Konzernverbund, und ein ausgewogenes Umsatz-Kosten-Verhältnis ausgerichtet. Daran orientiert sich auch unser Steuerungssystem.

Die Controlling-Abteilung der cycos AG ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich. Sie übernimmt in enger Zusammenarbeit, basierend auf den vom Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedeten Rahmenbedingungen, die Budgetplanung. Zur Kontrolle der laufenden Geschäftsentwicklung fertigt die Controlling-Abteilung Soll-Ist-Abweichungen der Umsatzerlöse, Kosten, Ergebnisse und Mitarbeiterzahlen an. Des Weiteren richtet die cycos AG einen besonderen Blick auf die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und bereitet all diese Daten in monatlichen Berichterstattungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat auf. Diese Parteien besprechen im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Aufsichtsratssitzungen die aktuelle Lage des Unternehmens und treffen bei Bedarf nach eingehender Überprüfung kurz- und langfristige Entscheidungen.

Das Steuerungssystem wird bei Bedarf an Veränderungen angepasst und regelmäßig auf Verbesserungspotential überprüft. Im Geschäftsjahr 2022 erhielt der Vorstand erweiterte Berichte und Auswertungen über Umsätze und Kosten aus dem Controlling-Team der AMS-Practice zur monatlichen Abstimmung und Vergleichbarkeit. Weitere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gab es im Geschäftsjahr 2022 nicht.

Unsere finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren sind:

- Umsatzerlöse
- Gesamtkosten
- EBIT (Earnings Before Interest and Taxes - Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Aufwendungen und Erträgen mit außerordentlichem Charakter, Finanzergebnis, Zinsen und Ertragsteuern)
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- Mitarbeiteranzahl
- Durchschnittliche Krankheitstage
- Fluktuationsrate

## Wirtschaftsbericht

### Branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wirtschaftslage war im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022 weltweit weiterhin stark beeinflusst durch die Corona-Pandemie und die hinzutretende Eskalation des Russland-Ukraine-Konflikts durch den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine. Nicht nur der Einzelhandel, sondern auch andere Branchen mussten sich von der Corona-Pandemie erholen, was jedoch durch den Russland-Ukraine-Konflikt teilweise erschwert wurde.

Der Trend einer gesteigerten Nachfrage nach digitalen Produkten durch die Zunahme von digitalen Aktivitäten (Homeoffice, Online-Shopping, digitales Lernen, etc.) aufgrund der Pandemie führte sich jedoch weiterhin fort. Unternehmen investieren vermehrt in die digitale Transformation. Dies spiegelte sich auch beim Umsatz im Atos-Konzern wider und somit auch in der Auftragslage der cycos AG.

#### cycos und Atos-Gesellschaften gemeinsam am Markt

Die Branchen, in denen wir uns bewegen, werden auch weiterhin von den sogenannten „Big Playern“ bestimmt. Um sich nicht allein dem Wettbewerbsdruck stellen zu müssen und bessere Chancen am Markt zu erhalten, arbeitet die cycos AG sehr eng mit verschiedenen Atos-Gesellschaften zusammen. Durch die Erbringung von entwicklungspezifischen Dienstleistungen für verschiedene Atos-Gesellschaften positioniert sich die cycos AG nach wie vor indirekt am Markt. Die Kombination aus den verschiedenen Atos-Gesellschaften bietet eine der weitreichendsten Spannen in der Industrie.

Atos ist ein weltweit führendes Unternehmen für die digitale Transformation. Die Atos-Gruppe bietet maßgeschneiderte, ganzheitliche Lösungen für sämtliche Branchen in 69 Ländern. Atos wird von führenden Analysten als Leader in verschiedenen IT-Märkten gelistet – z.B. von NelsonHall im Bereich Advanced Digital Workplace Services oder von Gartner im Bereich Outsourced Digital Workplace Services.

Atos Unify, eine Atos-Gesellschaft, ist ein Unternehmen für Kommunikationssoftware und -services, das 33% der „Global 500“-Unternehmen mit seinen integrierten Kommunikationslösungen beliefert. Atos Unify ist Bestandteil des führenden IT-Dienstleistungskonzerns Atos, in über 60 Ländern aktiv und wird von führenden Analysten als „Visionär“ und „führend“ bewertet.

Um weiterhin in hart umkämpften Märkten konkurrenzfähig zu bleiben, hat Atos diverse technische und strategische Partnerschaften unter anderem mit Google Cloud, SAP, Microsoft, University of Oxford, IBM, Siemens und RingCentral.

#### Neuorientierung der cycos AG als Atos-Dienstleister am Digital Transformation-Markt

Um dem Umsatzrückgang im Bereich UCC durch den Verkauf von Circuit im Jahr 2020 entgegenzuwirken und das Leistungsportfolio und den Kundenstamm weiterzuentwickeln und zu diversifizieren, beteiligt sich die cycos AG an diversen Projekten anderer Atos-Gesellschaften. Im Rahmen dieser Neuorientierung wurde die cycos AG im Jahr 2022 auch fachlich und organisatorisch

der neuen AMS Practice innerhalb des Atos-Konzerns zugeordnet. Die Practice ist nicht auf eine einzige Branche oder ein einziges Produkt festgelegt. Es handelt sich vielmehr um Projekte aus verschiedenen Branchen, in denen wir uns mit Atos als Partner bewegen – z.B. dem Finanz- oder Energiesektor. Dies erhöht den Kundenradius für die cycos AG ungemein.

Durch die Übernahme von End2end-Service für die Geschäftsanwendungslandschaft, wird den Kunden ermöglicht sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Den Kunden wird die Entwicklung, das Management, die Erweiterung und der nachhaltige Betrieb von Applikationslandschaften sowie die Modernisierung und Transformation von Kundenanwendungen in SaaS-Lösungen durch die Nutzung von Automation & Robotics und agiler Arbeitsmethoden angeboten.

„Digital Transformation“ stellt die umfassende Modernisierung der IT-Landschaft auf modernste Technologien dar. Ziel ist die täglichen Aufgaben eines Unternehmens zu vereinfachen. Für den „Digital Transformation“-Market erwartet Grand View Research sogar ein Marktwachstum in Höhe von 26,7 % bis 2030.<sup>13</sup>

### **Der Unified Communications-Markt**

Die cycos AG erbringt auch nach dem Verkauf des Produkts Circuit an RingCentral weiterhin Entwicklungsdienstleistungen im Bereich Realtime Communication & Collaboration und ist somit auch jetzt noch über Atos Unify am UCC-Markt präsent.

Unified Communications vereint verschiedenste Kommunikationsmedien, Netzwerke, Systeme, IT-Business Applications und in manchen Fällen auch Consumer Applications auf unterschiedlichen Endgeräten. Das Ziel von UC-Produkten ist die Produktivität der Benutzer und Unternehmensprozesse zu verbessern.

Unified Communications hat sich bereits erfolgreich zu einer in der Praxis bewährten Lösung sowie als lohnende Investition für Unternehmen in verschiedensten Industrien etabliert. Die Marktanteile im UC- und UCaaS-Markt sind hart umkämpft. Unter den Marktteilnehmern befinden sich neben Atos Unify bzw. Atos Unternehmen wie Microsoft, Cisco, Avaya, Verizon, IBM und Mitel. Laut Grand View Research ist bis zum Jahr 2030 für den UCC<sup>14</sup>-Markt ein Wachstum von 17,4 % zu erwarten.<sup>15</sup>

### **Abhängigkeit von Atos**

Aufgrund der starken Vernetzung mit Atos ist die Geschäftsentwicklung der cycos AG in hohem Maße an den wirtschaftlichen Erfolg und die strategischen Entscheidungen von Atos geknüpft. Wesentliche Veränderungen im Markt- und Branchenumfeld, die den Erfolg von Atos beeinflussen, schlagen sich damit indirekt auch im Geschäft der cycos AG nieder. Derzeit werden damit verbundene Risiken durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der CHG und die Einbindung in den Atos-Konzern begrenzt. Auch die Diversifizierung von Dienstleistungen der cycos AG für unterschiedliche Atos-Gesellschaften schafft Vorteile. Die cycos AG muss sich allerdings grundsätzlich permanent den veränderten Marktanforderungen stellen, um langfristig erfolgreich zu sein.

---

<sup>13</sup> Market Analysis Report, Grand View Research, 2022, Digital Transformation Market, abgerufen am 2.2.2023.

<sup>14</sup> Unified Communication and Collaboration

<sup>15</sup> Market Analysis Report, Grand View Research, 2022, Unified Communications Market, abgerufen am 2.2.2023.

## Personalmarkt der cycos AG

Über 70 % des Beitrags zur Bruttowertschöpfung im Kammerbezirk Aachen stammen aus dem Bereich der Dienstleistungen. Der Informations- und Telekommunikationssektor<sup>16</sup> steuert hierzu einen wesentlichen Anteil bei. Nach der Gastronomie, den unternehmensbezogenen Dienstleistern, den Architektur- und Ingenieurbüros und dem Grundstücks- und Wohnungswesen stellt die Datenverarbeitungsbranche in der Dienstleistungswirtschaft die fünftgrößte Gruppe der Unternehmen in der Region Aachen dar.

In der Region Aachen zählt die ITK-Branche mit über 13.000 Beschäftigten zu den stärksten Wirtschaftszweigen. Mit 2,88 % liegt ihr Anteil an den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kammerbezirk Aachen leicht über dem Landesdurchschnitt von 2,71 %. Der Anteil in Höhe von 4,97 % in der Städteregion Aachen zeigt die Bedeutung des Informations- und Telekommunikationssektors für die Region.

Unter den in der Region ansässigen Unternehmen finden sich international bekannte Namen wie LANCOM, NetAachen, Utimaco, VEDA usw.<sup>17</sup>

Zahlreiche IT-Stellen bleiben in Deutschland unbesetzt, weil die Nachfrage die Anzahl der entsprechend qualifizierten Fachkräfte deutlich übersteigt. Die Fachkräftelücke wird sogar noch größer – 2021 waren es insgesamt 96.000 offene Stellen, 2022 schon 137.000. 74 % der von Bitkom befragten Unternehmen gaben an, einen Mangel an IT-Fachkräften zu haben, 2021 waren es nur 65 %. Im Durchschnitt bleiben offene Stellen mehr als 7 Monate unbesetzt. 70% erwarten eine Verschärfung der Situation in der Zukunft. Grund hierfür ist der demografische Wandel – es gibt immer weniger junge Leute, die Informatik studieren könnten, und immer mehr ältere Menschen, die das Rentenalter erreichen und damit aus dem Berufsleben aussteigen.<sup>18</sup> Auch der IHK-Fachkräfte-Monitor NRW zeigt eine deutliche Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage für Informatiker<sup>19</sup>. Bitkom meldet, dass die Digitalisierung, stockt, weil nicht genügend IT-Experten verfügbar sind.<sup>20</sup>

Damit befindet sich die cycos AG in einem starken Mitbewerberumfeld, wenn es um das Thema Personalbeschaffung und -bindung geht. Die gefragten IT-Fachkräfte befinden sich aufgrund der Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage in einer besonders guten Verhandlungsposition. So können sich gute IT-Spezialisten, insbesondere Softwareentwickler, den Arbeitgeber aussuchen, nicht umgekehrt. Es besteht anstelle eines Arbeitgeber- ein Arbeitnehmermarkt. Die Unternehmen müssen sich somit aktiv um die IT-Fachkräfte bemühen, um offene Stellen zu besetzen.

---

<sup>16</sup> Im Folgenden ITK-Sektor oder ITK-Branche

<sup>17</sup> Informations- und Telekommunikationssektor - Branchenprofil, IHK Aachen, S. 2, Stand August 2022.

<sup>18</sup> Bitkom – Trotz Krieg und Krisen: In Deutschland fehlen 137.000 IT-Fachkräfte, [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

<sup>19</sup> IHK Fachkräftemonitor NRW, [www.ihk-fachkraefte-nrw.de](http://www.ihk-fachkraefte-nrw.de)

<sup>20</sup> Bitkom – IT-Fachkräftelücke wird größer: 96.000 offene Jobs, [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

## Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf war, wie schon in den vorherigen Jahren, zu einem erheblichen Teil beeinflusst durch die Neuausrichtung der Entwicklungsdienstleistungen von einem produktbasierten Entwickler für Atos Unify hin zu projektbasierten Entwicklungsdienstleistungen für die gesamte Atos-Gruppe. Ebenso nahm die anhaltende Corona-Pandemie weiterhin einen Einfluss auf den Verlauf der Geschäfte im vergangenen Geschäftsjahr.

Neben den wirtschaftlichen Aspekten lag unser Fokus auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 insbesondere auf der Sicherheit und der Gesundheit unserer Mitarbeiter\*innen. Aus diesem Grund haben wir das Arbeitsumfeld flexibel an die jeweils aktuell gegebenen Situationen angepasst. Die Mitarbeiter\*innen können seit März 2020 von zuhause arbeiten. Parallel zu den gesetzlich festgelegten Lockerungen, kam jedoch wieder mehr Leben und Normalität auch an unseren Standort. Die Mitarbeiter\*innen arbeiteten im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 und 2020 wieder häufiger in ihren Büros. Selbstverständlich gilt hier ein Hygienekonzept, um die Sicherheit unserer Belegschaft zu gewährleisten. Auch besteht nach wie vor die Möglichkeit aus dem Homeoffice zu arbeiten, wo dies möglich und sinnvoll ist.

Wie bereits bekannt, musste die cycos AG sich im Zuge einer übergeordneten Strategie im Unternehmensbereich „Unified Communications & Collaboration“ neu ausrichten. Im Rahmen dieser Strategie wurde im Jahr 2020 das Produkt „Circuit“, an dessen Entwicklung die cycos AG erheblich beteiligt war, von Atos an RingCentral verkauft. Dies hatte seinerzeit einen starken Rückgang der Beauftragungen seitens Atos Unify zur Folge, sodass wir unsere Kapazitäten zu wesentlichen Teilen neu ausgerichtet haben. Im Zuge der fachlichen und organisatorischen Neuordnung zur Atos-Practice AMS (Application Modernization Services) liegt unser Schwerpunkt nun auf der Modernisierung von bestehenden Kundenapplikationen und auf neuen Kundenprojekten. Die cycos AG bildet innerhalb der neuen Organisationseinheit eine eigenständige Sub-Practice mit dem Schwerpunkt „Application Development“ und ist somit integraler Bestandteil von AMS.

Die Neuausrichtung ist nahezu abgeschlossen und wir sind für die anstehenden Aufgaben nun sehr gut aufgestellt. Erfreulicherweise konnten wir im Geschäftsjahr 2022 eine nahezu vollständige Auslastung unserer Entwicklungskapazitäten verzeichnen.

Aufgrund unserer nach wie vor starken Position als qualitativ hochwertiger Entwicklungsstandort innerhalb des Atos-Konzerns konnten wir signifikante Ressourcen auf andere Geschäftseinheiten von Atos umlenken und unsere Entwicklungsdienstleistungen in anderen Projekten diverser Atos-Gesellschaften platzieren. Hierbei handelt es sich um Projekte in diversen Industrien - beispielsweise im Finanz-, Transport- und Energiesektor, oft auch im öffentlichen Sektor. Die Projekte selbst umfassen gemäß unserer Expertise die verschiedenen Aspekte der Softwareentwicklung. Angefangen bei den agilen Methoden der Softwareentwicklung, über die Implementierung von Server- und Client-Komponenten bis hin zu Aktivitäten im Bereich Test bzw. Test-Automatisierung.

Weitere Projekte und Arbeitsbereiche sind in Aussicht und wir prüfen fortlaufend, ob wir unsere gegenwärtige Position erneut anpassen müssen, um weiterhin bestmöglich aufgestellt zu sein.

Das IT-Umfeld ist aktuell großen Umbrüchen unterworfen und nicht zuletzt auch geprägt von Personalmangel und einer entsprechend aggressiven Nachfrage im Bereich Software Entwicklung.

Im Zuge dessen haben zwei Kollegen das Unternehmen verlassen. Ein Mitarbeiter ist zudem zu einem anderen Atos Unternehmen gewechselt, um den nächsten Schritt in seiner Karriere zu gehen, was im Übrigen im Sinne der Karrierechancen unserer Mitarbeiter\*innen eine von uns geförderte, überaus erfreuliche Entwicklung ist.

Es ist sehr erfreulich, dass wir im abgelaufenen Geschäftsjahr die vakanten Positionen vollständig nachbesetzen konnten. Insgesamt ist dies als eine natürliche und vergleichsweise geringe Fluktuation anzusehen, mit der jedes Unternehmen insbesondere im ITK-Bereich konfrontiert ist. Die erwartete hohe Qualität unserer Entwicklungsarbeiten konnten wir unverändert aufrechterhalten. Ein weiterer Personalaufbau von rund 10% ist bei der cycos AG in Planung, um die erhöhte Nachfrage decken zu können.

In Zusammenarbeit mit Atos beteiligt sich cycos auch weiterhin an der Nachwuchsförderung im Konzern und fördert junge Talente für Fach- und Führungslaufbahnen. Im Zuge dessen konnte die cycos AG zwei neue junge Talente für eine Ausbildung als Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung gewinnen. Für das Geschäftsjahr 2023 sind zwei weitere Ausbildungsstellen sowie die Einstellung von vier studentischen Hilfskräften geplant.

Um die Neuausrichtung auch für Außenstehende noch sichtbarer zu machen, befindet sich unsere Homepage derzeit in der Überarbeitung. Wir möchten uns in Kürze mit einem modernen und frischen Design präsentieren, das der neuen Unternehmensstrategie entspricht.

Im Juni 2022 kündigte Atos an, den Konzern in zwei eigenständige Konzerne aufzuteilen. Grund hierfür ist der Umstand, dass der Atos-Konzern zum aktuellen Zeitpunkt in zwei unterschiedlichen Zielmärkten operiert, die idealerweise jeweils eine spezifische Herangehensweise erfordern. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde die Aufspaltung des Konzerns beschlossen – New Atos (Tech Foundations) und SpinCo „Eviden“ (Zusammenschluss von BDS, Digital und Cloudgeschäft). Dadurch sollen die Bedürfnisse der Kunden zielgenauer erfüllt und die Positionierung beider Unternehmen gegenüber dem Wettbewerb deutlich verbessert werden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die gesellschaftsrechtliche Zuteilung der cycos AG noch nicht abschließend umgesetzt – unserer Kenntnis nach wird sie jedoch der SpinCo „Eviden“ zugeteilt, was nicht zuletzt eine konsequente Weiterführung unserer Zuordnung zur AMS-Practice darstellt. Details hierzu wird Atos in Kürze bekanntgeben.

Für die cycos AG bietet diese geplante Aufspaltung aus unserer Sicht große Chancen, aber natürlich auch Risiken in der relativen Ungewissheit der Geschäftsentwicklung. Wir verfolgen die Planung achtsam und überprüfen die Entwicklung der Situation engmaschig, sodass eine zeitnahe Reaktion unsererseits gewährleistet ist.

Auch hatten wir in der Vergangenheit darüber berichtet, dass wir die Optimierung der Mietfläche planen, um die Betriebskosten zu senken und in die Modernisierung unseres Standortes zu investieren. Dieses Vorhaben wurde durch die coronabedingten Umwälzungen in der Arbeitswelt, aber auch durch die Neuorientierung der cycos AG verzögert. Die Erarbeitung des neuen Raumkonzeptes ist mittlerweile weit fortgeschritten, jedoch wurde zunächst der bestehende Mietvertrag bis Juni 2024 unverändert verlängert. Wir nutzen diesen Zeitraum, um neben einem möglichen Umbau am Standort auch die Optionen eines Umzugs im Raum Aachen zu eruieren und

somit langfristig optimal auf die neuen Herausforderungen vorbereitet zu sein. Mit einer Entscheidung rechnen wir bis Mitte des Jahres 2023.

Natürlich gehen auch die aktuellen Schwierigkeiten hinsichtlich der Strom- und Gas-Knappheit und der daraus entstandenen Energiekostenerhöhung nicht spurlos an uns vorbei. Um unseren Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten, sind wir über den Winter zusammengerückt. Ein Teil unserer Räumlichkeiten wird aktuell nicht genutzt und somit auch nicht geheizt. Die Mitarbeiter\*innen teilen sich die übrigen Büros, was durch das bestehende Hygienekonzept ermöglicht und durch die Möglichkeit aus dem Homeoffice zu arbeiten erleichtert wird.

Unverändert wird die cycos AG wo sinnvoll in weitere Atos-Strukturen eingebunden. Der Atos SE ist selbstverständlich daran gelegen den Konzern möglichst effizient aufzustellen, um weiter an Wettbewerbsfähigkeit zu gewinnen. Deshalb werden permanent Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den einzelnen Konzerngesellschaften, auch der cycos AG, geprüft und – wo möglich – umgesetzt. Durch diese Synergien werden einige Arbeitsprozesse automatisiert, harmonisiert und/oder verschlankt.

Die cycos AG hat schon in den letzten Geschäftsjahren vermehrt Dienstleistungen von Atos-Gesellschaften sowie externen Unternehmen über einen Atos-Gruppen-Service-Vertrag, in den die cycos AG einbezogen wurde, genutzt. Dies war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin der Fall. Außerdem schreitet die Harmonisierung der IT-Umgebung der Arbeitsplätze weiter voran. Durch diese fortwährende Einbindung der cycos AG in die Atos-Abläufe und -Systeme kann eine effiziente Nutzung von IT-Ressourcen von Atos durch cycos verzeichnet werden. Diese Synergien gewährleisten nicht nur eine konzernweit einheitliche Handhabung, sondern ermöglichen cycos den Zugriff auf wichtige Ressourcen. Hierdurch findet nicht zuletzt auch ein umfangreicher Wissensaustausch zwischen den Fachleuten der verschiedenen Gesellschaften statt.

Wir prüfen auch im Verwaltungsbereich fortlaufend mögliche Synergien, da unsere Mitarbeiter\*innen über ein breites Know-How verfügen, flexibel einsetzbar sind und somit jederzeit passende Dienstleistungen annehmen können, auch wenn im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 keine kaufmännischen Leistungen seitens cycos erbracht wurden. Aus diesem Grund ist aktuell die Erbringung von Dienstleistungen im Account Controlling für eine Atos-Gesellschaft in der Umsetzung.

Zusammenfassend können wir erfreulicherweise festhalten, dass das konsequente Kostenmanagement und die Prozessverbesserungen sowie nicht zuletzt auch die Zugehörigkeit zum Atos-Konzern zu einem deutlich verbesserten operativen EBIT und zu einem Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr geführt haben. Ebenfalls ist die Neuausrichtung der cycos AG gut vorangekommen und wir befinden uns auf einem guten Weg hin zu einer gesicherten Zukunft.

## Darstellung der finanziellen Kennzahlen für die cycos AG

cycos hat sich, wie bereits im letzten Geschäftsbericht erläutert, operativ im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 neu aufstellen müssen und dies ist sogar unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie gelungen. Durch den Verkauf von Circuit wurden weniger Dienstleistungen im Bereich Softwareentwicklung von Atos Unify angefragt. Vor diesem Hintergrund lag der Fokus stark auf der Akquise, um andere Projekte aus dem Atos-Konzern zu gewinnen, was erreicht werden konnte. Die Corona-Situation hat diese Umstellung zunächst erschwert, aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Bezug auf die Auslastung unserer Mitarbeiter waren wir in den ersten Monaten des abgelaufenen Geschäftsjahres nicht im Bereich der Vollauslastung, konnten dies aber zum Ende des Jahres hin erreichen. Die Umsätze sind somit im Vergleich zum Vorjahr um ca. 11 % gestiegen. Gleichzeitig war die Mitarbeiterzahl leicht rückläufig.

### Entwicklung des Auftragseingangs

Der Gesamt-Auftragseingang der cycos AG fiel im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich höher aus. Die cycos AG erzielte im Geschäftsjahr 2022 insgesamt einen Auftragseingang in Höhe von TEUR 5.971 (Vorjahr TEUR 5.389). Im Wesentlichen ist dieser Aufschwung gegenüber dem Vorjahr der Umstrukturierung in die AMS und der diversen neuen Projekte geschuldet.

### Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der cycos AG stammen aus R&D-Aufträgen und dem OEM-Lizenzgeschäft. Der Bereich kaufmännische Dienstleistungen erzielte keine Umsätze im Geschäftsjahr 2022.

TEUR	2022	2021
Research & Development	5.380	4.888
OEM-Lizenzgeschäft	200	200
Corporate Umsatz	391	278
Kaufmännische Dienstleistung	0	23
<b>Gesamt</b>	<b>5.971</b>	<b>5.389</b>

Die cycos AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2022 eine Umsatzerhöhung auf TEUR 5.971 (Vorjahr TEUR 5.389). Im Bereich der kaufmännischen Dienstleistung konnten wir 2022 keinen Mitarbeiter/in an eine andere Atos-Gesellschaft verrechnen. Der Umsatz im OEM-Lizenzgeschäft blieb unverändert. Der Corporate Umsatz, der die Weiterverrechnung der Overhead-Kosten darstellt, ist gestiegen. Der erreichte Umsatz liegt unter dem Niveau des geplanten Umsatzes für das Geschäftsjahr 2022.

Insgesamt entfielen noch 36% des Umsatzvolumens im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Beauftragungen durch Atos Unify (Vorjahr 56%). 64% des Umsatzvolumens stammen aus anderen Projekten innerhalb des Atos-Konzerns.

## Übersicht der finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren

		IST 2022	Plan 2022	IST 2021
Umsatzerlöse	TEUR	5.971	6.168	5.389
Gesamtkosten <sup>1</sup>	TEUR	5.184	5.705	4.954
operatives EBIT <sup>2</sup>	TEUR	836	463	471
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	TEUR	11.482	Niveau Vorjahr	11.455
Mitarbeiteranzahl <sup>3</sup>		57	60	57
Durchschnittliche Krankheitstage <sup>4</sup>	Tage	6,27	Niveau Vorjahr	5,3
Fluktuationsrate <sup>5</sup>	%	5,8 %	<=5%	5,6 %

1) Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus Material- und Personalaufwand, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen

2) operatives EBIT = Earnings Before Interest and Taxes (Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Aufwendungen und Erträgen mit außerordentlichem Charakter, Finanzergebnis, Zinsen und Ertragsteuern)

3) Festangestellte zum Stichtag 31.12.

4) ohne 3 Langzeitkranke in 2022 und 3 in 2021

5) nur Eigenkündigungen

## Weitere Erläuterungen zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2022 der cycos AG wurde mit einem Umsatz von TEUR 5.971 (Vorjahr TEUR 5.389) und einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von TEUR 551 (Vorjahr TEUR 832) abgeschlossen.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr TEUR 29) handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 30 (Vorjahr TEUR 18).

Der Materialaufwand ist von TEUR 118 auf TEUR 11 gesunken. Aufgrund eines differenzierten Ausweises zum Vorjahr ist der Hauptteil der Kosten, die im Vorjahr im Materialbereich gebucht wurden, nun in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Personalaufwand erhöhte sich um TEUR 129 auf TEUR 4.219 (Vorjahr TEUR 4.090). Grund hierfür sind hauptsächlich die normalen jährlichen Gehaltsanpassungen sowie Sondermaßnahmen in Einzelfällen.

Die Abschreibungen befanden sich mit TEUR 57 fast auf Vorjahresniveau (Vorjahr TEUR 59).

Insgesamt waren die Gesamtkosten für das Geschäftsjahr 2022 wesentlich geringer als budgetiert. Hauptgrund hierfür ist der ursprünglich geplante Mitarbeiteraufbau, der nicht erfolgt ist, ein konsequentes Kostenmanagement sowie geplante Umbaumaßnahmen, die aufgrund der Unwägbarkeiten durch die Corona Pandemie und deren Auswirkungen auf die zukünftige Bürogestaltung im Geschäftsjahr 2022 nicht umgesetzt wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 686 auf TEUR 897 gestiegen. Wesentlicher Grund hierfür ist ein geänderter Ausweis der Kosten vom Materialaufwand in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die cycos AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2022 ein positives operatives EBIT in Höhe von TEUR 836 (Vorjahr TEUR 471). Diese deutliche Ergebnissteigerung liegt hauptsächlich darin begründet, dass die vertraglichen Verhältnisse so ausgelegt sind, dass der Großteil der Gesamtkosten durch den Umsatz gedeckt ist, ebenso trägt ein gutes Kostenmanagement wesentlich dazu bei. Des Weiteren wurden Rückstellungen aufgelöst, was nicht vorhersehbar war.

Die Zinserträge bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres. Gemäß Weisung des beherrschenden Unternehmens lagen alle operativ nicht benötigten Gelder auf dem Cash Concentrating-Konto bei der Atos Information Technology GmbH.

Der Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 14 liegen etwas höher als das Vorjahresniveau (TEUR 8). Er besteht im Wesentlichen aus Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden im Geschäftsjahr aufwandswirksam in Höhe von TEUR 272 (Vorjahr ertragswirksam: TEUR 368) erfasst. Eine ertragssteuerliche Organschaft besteht nicht.

Folglich betrug das Ergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2022 TEUR 551 (Vorjahr TEUR 832) und liegt somit erneut im positiven Bereich.

Der Jahresüberschuss aus 2022 wird im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages an die CHG abgeführt.

## **Vermögenslage**

Die wesentlichen Positionen der Bilanz zum 31. Dezember 2022 stellen sich wie folgt dar:

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 71 getätigt. Aufgrund der laufenden Abschreibungen in Höhe von TEUR 57 ist das Anlagevermögen deshalb zum 31. Dezember 2022 auf TEUR 118 (Vorjahr TEUR 104) gestiegen.

Entsprechend einer im Geschäftsjahr 2011/2012 erteilten Weisung der CHG als beherrschendes Unternehmen hat sich die cycos AG verpflichtet, die operativ nicht benötigten liquiden Mittel auf das Inter-Company Clearing-Konto bei der Unify Funding GmbH zu transferieren. Zum 1. Januar 2019 wurde der Atos Unify-Konzern, und damit auch die Unify Funding GmbH, in die Cash Concentrating-Struktur des Atos-Konzernes eingegliedert. Daher sind auch die operativ nicht benötigten liquiden Mittel der cycos AG nun in diesem Cashpool des Atos-Konzerns. Der Bestand der cycos AG auf diesem Konto ist leicht gestiegen auf TEUR 10.943 (Vorjahr TEUR 10.742). Die cycos AG hat gemäß vertraglichen Vereinbarungen jederzeit das Recht, frei über die finanziellen Mittel auf diesem Finanzmittelkonto zu verfügen. Die gesamten Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen TEUR 11.482 (Vorjahr TEUR 11.455).

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Vorjahr (TEUR 40) auf TEUR 29 gesunken. Das entspricht einer normalen Entwicklung.

Die liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2022 TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass überschüssige Liquidität auf das Finanzmittelkonto bei der Atos Information Technology GmbH transferiert wurde.

Das Eigenkapital in Höhe von TEUR 10.215 hat sich, bedingt durch den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der CHG, gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden zum 31. Dezember 2022 mit einem Wert in Höhe von TEUR 106 ausgewiesen (Vorjahr TEUR 80). Dieser Veränderung liegt ein Pensionsgutachten zugrunde. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Anhang II. 4. und III. 5.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 140 zum 31. Dezember 2022 sind im Wesentlichen aufgrund der Minderung personalbezogener Rückstellungen gesunken. (Vorjahr TEUR 187).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31. Dezember 2022 um TEUR 48 auf TEUR 84 gestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 601 (Vorjahr TEUR 832) resultieren überwiegend aus der Gewinnabführung an die CHG in Höhe von TEUR 551. (Vorjahr TEUR 832).

In den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 122 (Vorjahr TEUR 139) sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern (Lohn- und Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer) enthalten.

## **Finanzlage**

Die cycos AG verfügt zum Bilanzstichtag aufgrund der Integration in das Atos Cash Concentrating-System über keinerlei (unmittelbare) liquide Mittel. Zur Finanzierung des operativen Geschäfts stehen jedoch ununterbrochen die finanziellen Mittel auf dem Finanzmittelkonto bei der Atos Information Technology GmbH in Höhe von TEUR 10.943 (Vorjahr TEUR 10.742) zur Verfügung.

Insgesamt wird die finanzielle Lage als stabil eingestuft.

Die cycos AG verzeichnete im vergangenen Berichtsjahr eine Umsatzsteigerung. Insgesamt bleibt die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens weiterhin stabil.

# Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## Prognosebericht

Das Kerngeschäft der cycos AG wird in den kommenden Jahren weiterhin primär aus Dienstleistungen im Bereich Softwareentwicklung bestehen. Aufgrund der bereits ausführlich erläuterten Neuorientierung werden die Dienstleistungen in großem und zunehmendem Maße auch für unterschiedliche Unternehmensbereiche der Atos-Gruppe erbracht. Hierbei hängen einzelne Entwicklungen auch maßgeblich von der derzeit geplanten Aufspaltung des Konzerns ab. Bedingt durch die Ausrichtung der cycos AG ist in Zukunft weiterhin eine hohe Abhängigkeit vom Atos-Konzern bzw. dem künftigen Teilkonzern gegeben. Die Aufträge innerhalb der Atos-Gruppe bzw. des Teilkonzerns werden allerdings stärker diversifiziert. Aufgrund konjunktureller Entwicklungen und strategischer Anpassungen seitens Atos kann dieses Dienstleistungsvolumen Schwankungen unterliegen. Deshalb ist es heute für cycos nur bedingt möglich, mittel- und langfristige Aussagen zu treffen. Insbesondere hinsichtlich der angestrebten Neuausrichtung der Atos SE in zwei unabhängige Unternehmen.

Aufgrund der strategischen Veränderung und der damit einhergehenden guten Auslastung mit Kundenprojekten gehen wir im Bereich **Research & Development** im Geschäftsjahr 2023 von einem deutlich gesteigerten Umsatz aus. Demzufolge ist auch ein Personalaufbau von rund 10% gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 geplant. Zusätzlich ist die Einstellung von zwei weiteren Auszubildenden im Jahr 2023 in Planung.

Im **OEM-Lizenzgeschäft** wird es höchstwahrscheinlich im laufenden Geschäftsjahr zu einer Aufhebungsvereinbarung mit einer Ablösesumme in Höhe von 400 TEUR kommen, da seitens Atos Unify eine Kündigung des Entwicklungs- und Lizenzvertrags zwischen der cycos AG und Atos Unify angestrebt wird. Im Rahmen der Aufhebungsvereinbarung will Atos Unify eine Absichtserklärung abgeben, in den Folgejahren die cycos AG weiterhin mit R&D-Dienstleistungen zu beauftragen. Wesentlicher Grund für die Beendigung des Vertrags ist der angestrebte Merger der Unify mit dem Unternehmen Mittel. Im laufenden Geschäftsjahr 2023 wird es daher zu geringeren OEM-Umsätzen kommen, ab 2024 ist mit großer Wahrscheinlichkeit mit keinen weiteren Umsätzen zu rechnen. Nach Zahlung der Ablösesumme erhält die Atos Unify die vertraglich zugesicherten Nutzungsrechte.

Nachdem wir im abgelaufenen Geschäftsjahr keinerlei Umsätze im Bereich **kaufmännische Dienstleistungen** verzeichnen konnte, wird es im Geschäftsjahr 2023 nach derzeitiger Einschätzung voraussichtlich wieder Umsatz in Höhe von rund 50 TEUR geben, da wir in 2023 Dienstleistungen im Account Controlling für Atos erbringen werden. Wir eruieren allerdings auch regelmäßig Synergiemöglichkeiten im Konzern und sind einem zukünftigen weiteren Angebot kaufmännischer Dienstleistungen innerhalb des Konzerns aufgeschlossen. Derzeit ist jedoch keine weitere Option in Aussicht. Eine Veränderung der Mitarbeiterzahl ist in diesem Bereich im folgenden Jahr nicht geplant.

Insgesamt gehen wir in unserem Planungshorizont für das Geschäftsjahr 2023 von einem **gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigerten Umsatz** aus.

Zum aktuellen Zeitpunkt planen wir für das Geschäftsjahr 2023 einen **Personalaufbau** um rund 10% gegenüber dem Geschäftsjahr 2022. Für die **Gesamtkosten** der cycos AG erwarten wir gegenüber

dem abgelaufenen Geschäftsjahr eine deutliche Steigerung unter anderem aufgrund des geplanten Personalaufbaus und des geplanten Umbaus oder möglichen Umzugs und nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Inflationsraten insbesondere bei den Energiekosten. Wir gehen davon aus, dass sich die im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr nahezu unveränderte **Fluktuationsquote** in den folgenden Geschäftsjahren auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 halten wird, da cycos durch die Neuausrichtung in eine stabile Zukunft blickt. Die im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen **durchschnittlichen Krankheitstage** sind nur begrenzt steuerbar. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass es hier im nächsten Geschäftsjahr keine nennenswerten Veränderungen geben wird.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** auf Vorjahresniveau.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnen wir aufgrund der strategischen Veränderung mit einem gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunkenen operativen **EBIT**. Dennoch können wir Umsatz- und Ergebnisbelastungen aus der Transformation bei Atos nicht ausschließen. Abweichungen von diesen prognostizierten Zahlen können insbesondere durch Veränderungen in den Beauftragungen durch Atos Unify und Atos entstehen. Wir streben mittelfristig die Beibehaltung eines ausgeglichenen bis leicht positiven operativen EBITs an.

Vor dem Hintergrund der starken strukturellen Abhängigkeit von der Atos-Gruppe betrachten wir die Ertragslage des abgelaufenen Geschäftsjahres als äußerst zufriedenstellend und werten insbesondere die Neuausrichtung in den kommenden Geschäftsjahren als positiv. Mittel- und langfristig werden sich unsere Erwartungen an einem dauerhaft positiven Ergebnis vor Ergebnisabführung orientieren.

Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir weiterhin hoffnungsvoll auf die Entwicklung der Atos-Transformation. Wie sich die Lage in den folgenden Monaten entwickelt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden und bedarf weiterer Beobachtungen, Prüfungen und Bewertungen im Verlauf des laufenden Geschäftsjahres sowie im Rahmen der Jahresabschlussaufstellung im Folgejahr.

## Chancen- und Risikobericht

Das cycos-Risikomanagement-System ist zielgerichtet implementiert, um aktiv und strukturiert Risiken und Chancen für cycos zu erkennen und zu managen. So kommen wir der Verantwortung nach, unternehmerische Risiken möglichst frühzeitig zuzuordnen und weitestgehend zu begrenzen und gleichzeitig Chancen bestmöglich zu nutzen und in Erfolg umzuwandeln. Das Risikomanagement unterstützt somit die Planung, das Controlling und die Ausführung unserer Geschäftsstrategien. Auf der Erfahrung der vergangenen Jahre basierend wird der Risikomanagement-Prozess jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst sowie hinsichtlich aktueller Anforderungen optimiert. Er beinhaltet im Kern die Prozessschritte Identifikation, Bewertung, Steuerung, Überwachung, Reporting und Identifikation von risikovermeidenden Maßnahmen. Verantwortlich für das Risikomanagement ist die Controlling-Abteilung, die dem Vorstand darüber berichtet.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken und Chancen können das Geschäft und die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der cycos AG maßgeblich beeinflussen. Sie sind jedoch nicht die einzigen Risiken, denen cycos ausgesetzt ist. Die Risiken und Chancen, die derzeit nicht bekannt sind, oder Risiken und Chancen, welche cycos derzeit noch als vernachlässigbar einschätzt, können sich unter Umständen ebenfalls auf das Unternehmen auswirken. Der Chancen- und Risikobericht umfasst einen Zeitraum bis 31. Dezember 2023.

## Geschäfts- und Umsatzrisiken und -chancen

### Atos-Transformation

Die Atos SE plant ein Transformationsprojekt, sie möchte das Unternehmen zukünftig in zwei eigenständige Unternehmen aufteilen. Dabei würden die Atos-Bereiche BDS, Digital und Cloudgeschäft zu einem neuen Unternehmen SpinCo „Eviden“ zusammengeführt und die verbleibenden Bereiche - bezeichnet als "TechFoundation" - weiterhin unter dem Namen „Atos“ firmieren. Ziel ist es, die Wachstumsambitionen der Bereiche Digital, BDS und Cloudgeschäft in einer unabhängigen Firma (SpinCo „Eviden“) besser umsetzen zu können und gleichzeitig den Bereich TechFoundation ohne Auswirkung auf diese Wachstumsziele restrukturieren und transformieren zu können.

Im Laufe des letzten Jahres sank der Börsenkurs der Atos-Aktie und die Atos SE erhielt eine schlechtere Einstufung der Bonität von Standard & Poor's (BBB- auf BB-). Des Weiteren liegt die Einstufung des creditsafe Ratings bei 53B. Zwischenzeitlich wurde im Rahmen des Halbjahresberichtes 2022 über die erfolgreiche Absicherung der Finanzierung der Transformation berichtet, allerdings nach Aussage von der Atos Deutschland Geschäftsleitung auch unter Berücksichtigung der Atos SE Performance im Jahr 2022.

Die cycos AG hat im Rahmen des Cash Concentrating-Systems im Atos-Konzern rund 11 Mio. Euro auf einem Cash Concentrating-Konto der Atos. Dieses Geld wäre bei einer Liquiditätskrise des Atos Konzerns und der Atos SE in Gefahr. Die Höhe des Betrags, der über 90% der cycos Bilanzsumme beträgt, macht es für die cycos AG zu einem potenziell existenzbedrohenden Risiko, welches unter Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ausführlich dargestellt wird.

Aufgrund des Aktienkurses ist das Unternehmen ein potenzieller Übernahmekandidat. Die Auswirkungen einer Übernahme des Atos-Konzerns durch ein anderes Unternehmen für die cycos AG sind derzeit kaum abzuschätzen und bieten Chancen, genauso wie Risiken.

Auch die Zukunft der Unify, für die aktuell Verkaufs-/Spaltungsverhandlungen mit dem Unternehmen Mittel laufen, ist nicht mit Sicherheit geklärt. Die cycos AG soll nach Aussagen der Atos Deutschland Geschäftsleitung dem neu zu gründenden Unternehmen SpinCo „Eviden“ zugeordnet werden, was wiederum für die Geschäftsentwicklung der cycos AG grundsätzlich vorteilhaft wäre. Dies soll über eine gesellschaftsrechtliche neue Zuordnung der CHG Communications Holding GmbH zu SpinCo „Eviden“ geschehen. Die cycos AG würde in diesem Fall von besseren Wachstumschancen in einem boomenden und hochprofitablen Umfeld profitieren, aber auch von schlankeren, effizienteren und somit günstigeren Konzernstrukturen.

Werden die cycos und die Atos Unify jedoch in unterschiedliche Gesellschaften aufgeteilt oder wird die Unify sogar verkauft, kann dies zu einer erschwerten Geschäftsbeziehung zu Atos Unify führen. Eventuell hätte dies zur Folge, dass Atos Unify die Entwicklungsdienstleistungen bei der cycos AG nicht mehr so günstig einkauft, wie bisher, weil es sich um zwei verschiedene Unternehmen handelt. Dies könnte eine verringerte Beauftragung nach sich ziehen. Daher liegt nicht nur ein rein finanzielles Risiko, sondern auch ein Geschäftsrisiko vor. Im 2. Quartal 2023 soll die künftige Organisation der beiden eigenständigen Unternehmen festgelegt werden.

Sollte die cycos AG, entgegen dem derzeitigen Kenntnisstand, dem Bereich TechFoundation zugeordnet werden, könnte dies, aufgrund der eher verhaltenen Wachstumschancen zu einer Reihe von Risiken führen, z. B. Abwandern von Mitarbeiter\*innen, eingeschränkte finanzielle Flexibilität für notwendigen Mitarbeiterförderung (Gehaltsmaßnahmen, Schulungen, etc.). Aufgrund der aktuell vorliegenden Informationen geht der Vorstand der cycos AG allerdings derzeit nicht von diesem Szenario aus.

Aufgrund des Transformationsprozess sowie der aktuellen Geschäftszahlen im Halbjahresbericht 2022 der Atos SE ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Die Entwicklung der Situation wird deshalb in kurzfristigen Zyklen verfolgt, um ein frühzeitiges Einschreiten unsererseits gewährleisten zu können. Die Maßnahmen werden laufend vom Vorstand und der Controlling-Abteilung durchgeführt und der aktuelle Stand jeden zweiten Monat durch eine Risiko-Abfrage überprüft.

### **Abhängigkeit von Atos Unify**

Wie in den vergangenen Geschäftsjahren werden die Umsätze aus dem Geschäftsfeld Research & Development durch Atos Unify sowie nun auch zu einem großen Teil durch andere Gesellschaften des Atos-Konzerns beauftragt. Die wirtschaftliche Entwicklung im Umsatz und Ergebnis ist somit von der Beauftragung durch Atos-Gesellschaften abhängig. Gehen die Beauftragungen – wie erwartet - von Atos Unify (insbesondere im Falle der konzernrechtlichen Trennung) weiter zurück, hat dies Auswirkungen auf den Umsatz, sofern nicht unmittelbar die Ressourcen auf andere Geschäftseinheiten von Atos umgelenkt werden können. Im Zuge einer übergeordneten Strategie im Unternehmensbereich „Unified Communications & Collaboration“, zu dem auch cycos bis zur Neuaufstellung gehörte, kam es zu einer Reduzierung des Auftragsvolumens für die Entwicklung im Auftrag von Atos Unify. Dieses Risiko wurde als gravierend eingestuft, jedoch durch den mit der CHG

geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und vor allem die sich stetig weiterentwickelnde Mitwirkung an Atos-Projekten begrenzt. So ist der Aufbau eines neuen Standbeins innerhalb des Atos-Konzerns, welchen wir bereits im letzten Geschäftsbericht erwähnt hatten, weit vorangeschritten, was die bisherige Abhängigkeit von Atos Unify stark reduziert hat – siehe auch nächster Themenabsatz. Insgesamt können durch die Zusammenarbeit zwischen cycos und Atos die Herausforderungen am Markt gemeinsam besser bewältigt werden.

## **Neuorientierung / Mitwirkung an Atos-Projekten**

Nach der Übernahme des Atos Unify-Konzerns durch Atos wurde zunächst entschieden, die Gesellschaft Unify Software & Platforms in den Atos-Konzern zu integrieren. Atos Unify stellt innerhalb des Atos-Konzerns einen eigenen Unternehmensbereich dar, den Bereich „Unified Communications & Collaboration“. Hierüber wurde auch die cycos AG in den Atos-Konzern integriert. Aufgrund der strategischen Änderung im Bereich UCC wurde die cycos AG zwischenzeitlich im Rahmen einer organisatorischen Neuaufstellung bei Atos jedoch nun in den Bereich „Application Modernization Services“ integriert. Somit liegt der Schwerpunkt der cycos AG nun zu einem Großteil auf anderen Atos-Projekten und Produkt- resp. Applikationsentwicklungen.

Es besteht innerhalb des Atos-Konzerns eine hohe Nachfrage nach dem Knowhow unserer Entwicklungsmitarbeiter\*innen. Wir haben unsere Entwicklungsprojekte demnach neu ausgerichtet und weitergehende Kooperationen mit Atos umgesetzt. Mit dieser Neuaufstellung ergibt sich für die cycos AG die Chance, sich in einem größeren Verbund bei Atos funktional und organisatorisch aufzustellen, um somit u.a. einen deutlich besseren Zugang zu Projekten zu bekommen. Das wiederum sorgt dafür, dass die Geschäftschancen und -risiken auf mehrere Kunden aufgeteilt werden, und bietet nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten. Auch erhöht dies die Auslastung der cycos-Mitarbeiter\*innen und steigert die Motivation durch eine höhere Projektvielfalt. Bereits jetzt werden die cycos-Entwickler in verschiedenen Kundenprojekten von Atos eingesetzt. Die Neuorientierung befindet sich auf einem guten Weg.

Da unsere Entwickler in der Vergangenheit hauptsächlich an UCC-Projekten mitgewirkt haben, sich jetzt aber auch die Möglichkeit der Mitwirkung in Projekten anderer Themenfelder ergibt, führen wir laufend Schulungsmaßnahmen durch, um die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter\*innen zu erweitern und uns breiter aufstellen zu können.

## **Verrechnungsmodell**

Mit der Neuorientierung und der organisatorischen Umstrukturierung zur AMS Practice wurde das Verrechnungsmodell der Atos bei cycos neu eingeführt – die Standard Cost Rate (SCR) Methode nach Atos' Verrechnungsrichtlinien. Hierbei handelt es sich um ein Preisstufenmodell, das sich an Skill Levels orientiert. Je höher die Fähigkeiten eines/r Mitarbeiters/in eingestuft werden, desto höher der Preis. Durch diese Verrechnungsweise besteht eine höhere Flexibilität bei den Verrechnungspreisen nach Skill Level, was die Vermittlung an unsere (internen) Kunden erleichtert.

Jedoch müssen auch die Gesamtkosten im Rahmen dieser Verrechnungsmethode abgedeckt sein. Bei möglichen Verlusten an Mitarbeiter\*innen, könnten wir in Folge die Fixkosten ggf. nicht mehr decken und wir müssten am Ende des Jahres, gemäß unseren internen Verträgen,

Nachverrechnungen an Atos stellen. Hierdurch wäre die Wettbewerbsfähigkeit als Dienstleister innerhalb des Konzernverbunds gefährdet.

Dies stellt für die cycos AG ein gravierendes Risiko dar, dem wir mit Qualität und Effizienz unserer Leistungen sowie mit Schulungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen als auch Neueinstellungen begegnen. Darüber hinaus dient ein striktes Kostenmanagement der Erhaltung unserer Wettbewerbsfähigkeit.

## **Personelle Chancen und Risiken**

### **Verlust von Leistungsträgern in der Entwicklung**

Uns liegt sehr viel daran, qualifizierte Mitarbeiter\*innen dauerhaft an unser Unternehmen zu binden. Der Wettbewerb am Arbeitsmarkt um qualifizierte Fach- und Führungskräfte ist aber unverändert hoch. Die Neuorientierung der cycos AG stellt zwar eine positive Entwicklung dar, dennoch besteht aufgrund der Veränderungen weiterhin das Risiko einer erhöhten Mitarbeiterfluktuation und damit eines Wissensverlustes für unsere Organisation. Dies hätte gravierende Folgen auf die Wertigkeit und Effizienz der Entwicklungsdienstleistungen. Da die cycos AG innerhalb des Atos-Konzerns mit hochwertigen Aufgaben im Bereich der Software-Entwicklung beauftragt wird, besteht durch den Verlust von Mitarbeiter\*innen mit besonderem Fachwissen das Risiko, dass Aufträge an andere Standorte verlagert werden, wenn wir den hohen fachlichen Ansprüchen nicht gerecht werden.

cycos adressiert dieses Risiko durch die Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes und Weiterbildungsmaßnahmen. Der Ausbau persönlicher Entwicklungsperspektiven sowie interne und externe Weiterbildung festigen die Mitarbeiterzufriedenheit und damit auch die Mitarbeiterbindung an die cycos AG. Insbesondere durch die Zugehörigkeit zum Atos-Konzern ergeben sich auch für die cycos-Mitarbeiter\*innen mehr Möglichkeiten im Bereich der Personalentwicklung. Atos ermöglicht beispielsweise die Umsetzung der Planung von Fachkarrieren und die Förderung von Schlüsselpersonen in den verschiedenen Fachbereichen sowie ein breites Spektrum an Schulungen (eLearning). Diese Möglichkeiten gelten auch für Mitarbeiter\*innen der cycos AG. Somit können unsere Mitarbeiter\*innen umfangreich gefördert werden, was die Mitarbeiterzufriedenheit und somit auch die Mitarbeiterbindung positiv beeinflussen kann.

### **Geplantes personelles Wachstum in Entwicklung wird nicht erreicht**

Wie bereits zuvor erwähnt, plant die cycos AG ein personelles Wachstum im laufenden Geschäftsjahr. Aufgrund der hohen Nachfrage an qualifizierten Softwareentwicklern am Markt, könnte das geplante personelle Wachstum in der R&D nicht erreicht werden. Zudem kann ggf. die Nachbesetzung von offenen Stellen aufgrund von Kündigungen nicht gewährleistet werden. Dies wiederum kann dazu führen, dass die Fixkosten des Unternehmens gegenüber den erwirtschafteten Gewinnen aus der Balance geraten und die Auftragsanfragen seitens Atos nicht vollständig erbracht werden können.

## Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die finanziellen Risiken der cycos AG gliedern sich in Ausfallrisiken sowie Liquiditäts-Risiken.

### *Ausfallrisiken einschließlich bestandsgefährdender Risiken*

Die Ausfallrisiken liegen in der Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Atos SE und anderer Unternehmen im Atos-Konzern. Daraus resultiert zum einen die Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen und zum anderen bonitätsbedingter Wertminderungen bei Finanzinstrumenten.

Bereits zum Jahresbeginn 2019 wurde die Bankkontenstruktur der cycos AG mit der Integration in den Atos-Konzern an die Hausbankstruktur des Konzerns angepasst und das Bankkonto in ein Cash Concentrating eingebunden. Master in dem Cash Concentrating ist die Atos Information Technology GmbH. Das dort angewendete Concentrating-Verfahren stellt jederzeit sicher, alle Liquiditäts- und Guthabenbedarfe abzudecken.

Zum 31. Dezember 2022 bestanden seitens der cycos AG Forderungen aus dem Finanzmittelkonto in Höhe von TEUR 10.943 gegen Gesellschaften des Atos-Konzerns im Rahmen des Cash Concentrating. Diese Forderungen machen damit zum Stichtag 31. Dezember 2022 in der Summe etwa 94 % des Vermögens unserer Gesellschaft aus. Die Risiken, einschließlich des bestandsgefährdenden Risikos, aufgrund der bei einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Forderungen gegen die Atos Information Technologies GmbH und die am Cash Concentrating teilnehmenden Konzerngesellschaften drohenden negativen Ergebniseinflüsse werden dabei durch den mit der CHG bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschwächt. Dies gilt jedoch nur, solange die CHG ihrerseits in der Lage ist, ihren Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vollständig nachzukommen.

Aufgrund der hohen finanziellen Bedeutung der oben genannten Forderungen – und insbesondere auch unter Berücksichtigung der dargestellten Abhängigkeit von verbundenen Unternehmen in unserer operativen Geschäftstätigkeit sowie der Atos-Transformation – könnte sich bei einem sehr unwahrscheinlichen Ausfall der mit der cycos AG über den Atos-Konzern verbundenen Unternehmen und dem damit verbundenen Ausfall der Forderungen von TEUR 10.943 eine den Bestand der Gesellschaft unmittelbar bedrohende Situation einstellen, sofern dieser Ausfall nicht durch einen Verlustausgleich durch die CHG Communications Holding GmbH, München ausgeglichen werden könnte. Somit besteht aufgrund der vorstehend beschriebenen Gegebenheiten eine wesentliche Unsicherheit, die Zweifel an der Fähigkeit der cycos AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und aufgrund derer die Gesellschaft möglicherweise nicht in der Lage ist, im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs ihre Vermögensgegenstände zu realisieren sowie ihre Schulden zu begleichen, wenn sich dieses Risiko realisiert.

Zur Beurteilung des Risikos eines Zahlungsausfalls der CHG oder weiterer verbundener Unternehmen analysiert die Controlling-Abteilung der cycos AG in enger Abstimmung mit dem Vorstand in regelmäßigen Abständen die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der CHG. Da die cycos AG in das oben erwähnte Cash Concentrating der Atos-Gruppe einbezogen wurde, werden

auch externe Atos-Ratings von Ratingagenturen in die Analyse aufgenommen und bewertet. Ausfallrisiken in Bezug auf den Gesamtkonzern und die unmittelbar herrschende Gesellschaft sollen hierdurch möglichst frühzeitig identifiziert werden, um die Voraussetzungen für ein zeitnahes und zielgerichtetes Eingreifen durch die cycos AG zu gewährleisten. Ferner erfolgt eine laufende Beurteilung der Ausfallrisiken im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen unter Beisein des Vorstands. Aufgrund der Corona-Situation hat der Vorstand mit dem Aufsichtsrat beschlossen, das Atos-Rating sowie die Bonität der CHG bis auf weiteres vierteljährlich zu analysieren. Dieser Rhythmus wird trotz abflauender Pandemie aufgrund der geplanten Aufspaltung des Atos-Konzerns vorläufig beibehalten. Des Weiteren wird der aktuelle Stand der Atos-Transformation und die damit potenziell einhergehenden Risiken für die cycos AG jeden zweiten Monat durch eine Risiko-Abfrage überprüft.

Der Vorstand ist unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen zu der Einschätzung gelangt, dass die Teilnahme der cycos AG am Cash Concentrating-Verfahren des Atos-Konzerns unter Bonitäts Gesichtspunkten zu jeder Zeit vertretbar war. Auch ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses davon auszugehen, dass die CHG ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag weiterhin erfüllen kann.

Nach unserer Einschätzung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr das Risiko einer konkreten Bestandsgefährdung als gering einzuschätzen, trotz der Tatsache, dass die Atos SE von creditsafe mit einem Rating von 53B und von Standard & Poor's mit einem Rating von BB- eingestuft wurde. Aus diesem Grund schätzt der Vorstand auch die Teilnahme am Cash Concentrating der Atos-Gruppe als vertretbar ein. Mittel- und langfristig ist die Fähigkeit unserer verbundenen Kreditnehmer zur Erfüllung der gegenüber unserer Gesellschaft bestehenden finanziellen Verpflichtungen letztendlich von der strategischen Planung des Atos-Konzerns abhängig.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind wir aufgrund vorliegender Informationen und in der Erwartung einer erfolgsträchtigen strategischen Planung der Atos-Gruppe somit unverändert von der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

### **Liquiditäts-Risiken**

Unter Liquiditätsrisiko im engeren Sinne wird das Risiko verstanden, dass die cycos AG nicht genügend Finanzierungsmittel besitzt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Hierzu zählt auch das Risiko, dass bei Bedarf eventuell nicht ausreichend Liquidität zu den erwarteten Konditionen beschafft werden kann (z. B. Refinanzierungsrisiko) oder aufgrund unzulänglicher Markttiefe oder von Marktstörungen Geschäfte nicht oder nur mit Verlusten aufgelöst oder „glattgestellt“ werden können (Marktliquiditätsrisiko).

Die liquiden Mittel der cycos AG betragen am Stichtag 31. Dezember 2022 aufgrund des Cash Concentrings TEUR 0 auf eigenen geschäftlichen Bankkonten. TEUR 10.943 befanden sich allerdings am Stichtag auf dem Finanzmittelkonto bei der Atos-Gruppe. Dies gewährleistet eine nach wie vor ausreichende Liquiditätsvorsorge. Das Liquiditätsrisiko wird zudem durch den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der CHG abgeschwächt, da auch durch etwaige Verluste verursachte Liquiditätsabflüsse von der CHG ausgeglichen werden müssen.

Liquiditätsrisiken begegnen wir mit kontinuierlichen Liquiditätsanalysen und -prognosen sowie einem konsequenten Asset Management.

Alsdorf, 20. April 2023

cycos AG  
Der Vorstand



Rudolf Seeber



Wolfgang Schiffer

# Jahresabschluss

# Bilanz

## Aktiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.930,39	4.455,91
2. geleistete Anzahlungen	1.250,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.083,22	4.096,07
2. technische Anlagen und Maschinen	55.889,54	35.429,74
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.506,53	59.686,81
	113.479,29	99.212,62
	<b>114.729,29</b>	<b>99.212,62</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.481.777,35	11.455.228,08
2. sonstige Vermögensgegenstände	28.723,61	39.747,07
	11.510.500,96	11.494.975,15
	<b>11.510.500,96</b>	<b>11.494.975,15</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.803,48	4.551,15
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.630.033,73</b>	<b>11.598.738,92</b>

## Passiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	7.817.798,00	7.817.798,00
II. Kapitalrücklagen	1.017.803,13	1.017.803,13
III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	1.379.377,98	1.379.377,98
	<b>10.214.979,11</b>	<b>10.214.979,11</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	105.801,22	80.157,91
2. Steuerrückstellungen	365.291,35	114.707,40
3. Sonstige Rückstellungen	139.622,27	186.694,59
	<b>610.714,84</b>	<b>381.559,90</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.145,22	35.936,68
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	600.958,18	831.606,75
3. sonstige Verbindlichkeiten	122.166,77	139.112,39
	<b>807.270,17</b>	<b>1.006.655,82</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.632.964,12</b>	<b>11.603.194,83</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	5.971.044,99	5.388.763,05
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	11.237,13	7.592,04
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.575,21	28.585,18
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.696,13	21.376,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	96.871,57
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.586.927,88	3.487.327,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung EUR 291.111,44 (Vorjahr: EUR 256.649,60)	632.494,86	603.160,46
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	56.916,33	59.045,26
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	897.408,23	686.166,82
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29,99	15,15
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus Aufzinsung: EUR 13.961,19 (Vorjahr: EUR 7.255,27)	14.038,78	7.834,42
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Vorjahr: Ertrag)	271.854,95	368.434,41
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>550.550,16</b>	<b>831.606,75</b>
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn (-)	-550.550,16	-831.606,75
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Anhang

## I. Allgemeines

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des § 242 ff. und § 264 ff. HGB und des Aktiengesetzes aufgestellt und wird in EURO (EUR) angegeben. Die cycos AG mit Sitz in Alsdorf ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB und ist beim Amtsgericht Aachen unter der Registernummer HRB 7658 eingetragen.

Die Aktien der cycos AG sind seit dem Delisting nicht mehr zum Börsenhandel zugelassen. Unverändert können die cycos-Aktien frei veräußert oder erworben werden.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB Anwendung findet.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### 1. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer für Software-Lizenzen beträgt vier Jahre.

Sachanlagen bewerten wir zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen. Technische Anlagen und Maschinen werden über die Laufzeit des Projekts abgeschrieben, für das sie eingesetzt werden. Ihre Nutzungsdauer beträgt jedoch nicht mehr als sieben Jahre. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden über zwei bis zehn Jahre abgeschrieben (VJ: 2-10 Jahre). Nicht selbstständig nutzbare Anlagen für Arbeitsplatzsysteme wie Desktops, Drucker und Monitore mit einem Netto-Einzelwert bis EUR 800,00 werden einzeln aktiviert und über drei Jahre Nutzungsdauer abgeschrieben. Übrige geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis EUR 800,00 werden im Zugangszeitpunkt erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer von 2 bis 10 Jahren abgeschrieben. Anlagegüter mit Netto-Anschaffungskosten von bis zu EUR 60,00 werden direkt aufwandswirksam erfasst.

### 2. Umlaufvermögen

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, die zu Nennwerten bilanziert werden, werden die erkennbaren Risiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

### 3. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für die bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, ausgewiesen.

#### **4. Rückstellungen**

Zur Bewertung der Pensionsrückstellungen wird auf die Ausführungen unter den Angaben zur Bilanz verwiesen.

In den Rückstellungen bilden wir für alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen. Diese werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet. Das Abzinsungswahlrecht für kurzfristige Rückstellungen wurde nicht genutzt.

#### **5. Latente Steuern**

Latente Steuern werden gemäß § 274 HGB für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich abbauende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt, soweit mit der Möglichkeit einer Verlustverrechnung innerhalb von fünf Jahren zu rechnen ist. Von dem Wahlrecht zum Ansatz des aktiven latenten Steuerüberhangs aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

#### **6. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **7. Fremdwährungsrechnung**

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden bei Einbuchung mit dem Devisenkassamittelkurs am Buchungstag umgerechnet. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren bzw. höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### **8. Umsatzrealisierung**

Umsatzerlöse werden ausgewiesen, wenn bei Lieferungen der Gefahrenübergang erfolgt ist.

Bei Dienstleistungsverträgen erfolgt die Umsatzlegung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Im Projektgeschäft mit Werkvertragscharakter werden Umsätze gebucht, wenn der Vertrag erfüllt ist oder abgrenzbare Teilleistungen vom Kunden abgenommen wurden.

## 9. Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Der Jahresabschluss wurde unter Zugrundelegung des Grundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Zum 31. Dezember 2022 bestanden seitens der cycos AG Forderungen aus dem Finanzmittelkonto in Höhe von TEUR 10.943 gegen Gesellschaften des Atos-Konzerns im Rahmen des Cash Concentrating. Diese Forderungen machen damit zum Stichtag 31. Dezember 2022 in der Summe etwa 94 % des Vermögens unserer Gesellschaft aus. Die Risiken, einschließlich des bestandsgefährdenden Risikos, aufgrund der bei einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Forderungen gegen die Atos Information Technologies GmbH und die am Cash Concentrating teilnehmenden Konzerngesellschaften drohenden negativen Ergebniseinflüsse werden dabei durch den mit der CHG bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschwächt. Dies gilt jedoch nur, solange die CHG ihrerseits in der Lage ist, ihren Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vollständig nachzukommen.

Aufgrund der hohen finanziellen Bedeutung der oben genannten Forderungen – und insbesondere auch unter Berücksichtigung der dargestellten Abhängigkeit von verbundenen Unternehmen in unserer operativen Geschäftstätigkeit sowie der Atos-Transformation – könnte sich bei einem sehr unwahrscheinlichen Ausfall der mit der cycos AG über den Atos-Konzern verbundenen Unternehmen und dem damit verbundenen Ausfall der Forderungen von TEUR 10.943 eine den Bestand der Gesellschaft unmittelbar bedrohende Situation einstellen, sofern dieser Ausfall nicht durch einen Verlustausgleich durch die CHG Communications Holding GmbH, München ausgeglichen werden könnte. Somit besteht aufgrund der vorstehend beschriebenen Gegebenheiten eine wesentliche Unsicherheit, die Zweifel an der Fähigkeit der cycos AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und aufgrund derer die Gesellschaft möglicherweise nicht in der Lage ist, im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs ihre Vermögensgegenstände zu realisieren sowie ihre Schulden zu begleichen, wenn sich dieses Risiko realisiert.

Zur Beurteilung des Risikos eines Zahlungsausfalls der CHG oder weiterer verbundener Unternehmen analysiert die Controlling-Abteilung der cycos AG in enger Abstimmung mit dem Vorstand in regelmäßigen Abständen die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der CHG. Da die cycos AG in das oben erwähnte Cash Concentrating der Atos-Gruppe einbezogen wurde, werden auch externe Atos-Ratings von Ratingagenturen in die Analyse aufgenommen und bewertet. Ausfallrisiken in Bezug auf den Gesamtkonzern und die unmittelbar herrschende Gesellschaft sollen hierdurch möglichst frühzeitig identifiziert werden, um die Voraussetzungen für ein zeitnahes und zielgerichtetes Eingreifen durch die cycos AG zu gewährleisten. Ferner erfolgt eine laufende Beurteilung der Ausfallrisiken im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen unter Beisein des Vorstands. Aufgrund der Corona-Situation hat der Vorstand mit dem Aufsichtsrat beschlossen, das Atos-Rating sowie die Bonität der CHG bis auf weiteres vierteljährlich zu analysieren. Dieser Rhythmus wird trotz abflauernder Pandemie aufgrund der geplanten Aufspaltung des Atos-Konzerns vorläufig beibehalten. Des Weiteren wird der aktuelle Stand der Atos-Transformation und die damit potenziell einhergehenden Risiken für die cycos AG jeden zweiten Monat durch eine Risiko-Abfrage überprüft.

Der Vorstand ist unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen zu der Einschätzung gelangt, dass die Teilnahme der cycos AG am Cash Concentrating-Verfahren des Atos-Konzerns unter

Bonitätsgesichtspunkten zu jeder Zeit vertretbar war. Auch ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses davon auszugehen, dass die CHG ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag weiterhin erfüllen kann.

Nach unserer Einschätzung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr das Risiko einer konkreten Bestandsgefährdung als gering einzuschätzen, trotz der Tatsache, dass die Atos SE von creditsafe mit einem Rating von 53B und von Standard & Poor's mit einem Rating von BB- eingestuft wurde. Aus diesem Grund schätzt der Vorstand auch die Teilnahme am Cash Concentrating der Atos-Gruppe als vertretbar ein. Mittel- und langfristig ist die Fähigkeit unserer verbundenen Kreditnehmer zur Erfüllung der gegenüber unserer Gesellschaft bestehenden finanziellen Verpflichtungen letztendlich von der strategischen Planung des Atos-Konzerns abhängig.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind wir aufgrund vorliegender Informationen und in der Erwartung einer erfolgsträchtigen strategischen Planung der Atos-Gruppe somit unverändert von der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Es wird auf die gesonderte Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel) verwiesen.

#### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Cash Concentrating Forderungen mit TEUR 10.943 (Vorjahr: TEUR 10.742) und mit TEUR 538 (Vorjahr: TEUR 713) kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### **3. Grundkapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 7.818 und ist eingeteilt in 7.817.798 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1 eingeteilt.

#### **4. Ausschüttungssperre**

Gemäß § 253 Abs. 6 HGB besteht ein ausschüttungsgesperrter Betrag in Höhe von TEUR 7, der durch die vorhandenen Kapitalrücklagen abgedeckt ist.

## 5. Rückstellungen

Als versicherungsmathematisches Berechnungsverfahren wurde die projizierte Einmalbeitragsmethode (Projected Unit Credit Method) angewandt. Folgende Annahmen wurden der Berechnung zugrunde gelegt:

	<u>31.12.2022</u>
Zinssatz (gemäß Vereinfachungsregel § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB)	1,78 %
erwartete Lohn und Gehaltssteigerungen	2%
Erwartete Rentensteigerungen	2,2 %
Zugrunde gelegte Sterbetafeln mit Langlebkeitsverbesserung	Sterbetafeln 2018 G

	<u>TEUR</u>
Pensionsverpflichtungen zum Erfüllungsbetrag	179
Deckungsvermögen zum beizulegenden Zeitwert (Marktwert, Anschaffungskosten: TEUR 78)	<u>-73</u>
	<u>106</u>

Aufwendungen aus der Aufzinsung und aus dem zu verrechnenden Deckungsvermögen wurden wie folgt verrechnet:

	<u>TEUR</u>
Aufwendungen aus Deckungsvermögen	-9
Aufwendungen aus der Aufzinsung	<u>-5</u>
Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung	<u>-14</u>

Steuerrückstellungen basieren auf Ertragssteuern auf das positive Ergebnis vor Gewinnabführung. Eine ertragssteuerliche Organschaft besteht nicht.

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich im Vorjahresvergleich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u>	<u>Vorjahr</u>
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	89	106
Personalbezogene Rückstellungen	20	42
Rückstellungen für Restrukturierung	10	20
Übrige	<u>21</u>	<u>19</u>
	<u>140</u>	<u>187</u>

## 6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit TEUR 601 (Vorjahr: TEUR 832) resultieren mit TEUR 551 (Vorjahr: TEUR 832) aus Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern (Lohn- und Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer) in Höhe von TEUR 102 (Vorjahr: TEUR 99).

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

#### Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen

	2022 TEUR	Vorjahr TEUR
Research & Development	5.380	4.888
OEM-Lizenz-Geschäft	200	200
Corporate Umsatz	391	278
Sonstiges	0	23
	<u>5.971</u>	<u>5.389</u>

#### Aufgliederung nach Regionen

	2022 TEUR	Vorjahr TEUR
Umsatzerlöse Inland	5.075	4.778
Umsatzerlöse Ausland	896	611
	<u>5.971</u>	<u>5.389</u>

Die Umsatzerlöse Ausland wurden komplett im europäischen Ausland erzielt.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 29) handelt es sich überwiegend um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 30 (Vorjahr: TEUR 18).

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 30 (Vorjahr: TEUR 18) enthalten.

Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung sind in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: EUR 1) ausgewiesen.

### 3. Personalaufwand

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind TEUR 291 (Vorjahr: TEUR 257) Aufwendungen für Altersversorgung enthalten.

### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 897 (Vorjahr: TEUR 686) handelt es sich im Wesentlichen um die folgenden Aufwendungen:

	2022 TEUR	Vorjahr TEUR
Miete- und Raumkosten	344	344
Rechts- und Beratungskosten	116	86
Fremdleistungen	163	1
Management Umlagen	87	56
KFZ-Kosten	53	39
Aufsichtsratsvergütung	31	28
Interne Tagungen	30	26
Fortbildungskosten	12	23
Software-Miete	10	13
Reisekosten	7	3
Miete / Wartung Büromaschinen	2	9
Telekommunikation	2	14
Sonstiges	46	44
	<u>897</u>	<u>686</u>

Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung sind in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: EUR 25) ausgewiesen.

### 5. Finanzergebnis

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen von TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 7) ausgewiesen.

### 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden im Geschäftsjahr aufwandswirksam in Höhe von TEUR 272 (Vorjahr ertragswirksam: TEUR 368) erfasst. Eine ertragssteuerliche Organschaft besteht nicht.

## V. Sonstige Angaben

### 1. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Im Durchschnitt des Berichtsjahres wurden 52 (Vorjahr: 54) Mitarbeiter beschäftigt, die in folgenden Funktionen tätig waren:

	2022 Anzahl MA	Vorjahr Anzahl MA
Research & Development	45	47
Verwaltung	7	7
Gesamt	52	54

### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat die folgenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von TEUR 429 aus Miet- und Leasingverträgen mit den nachstehenden Fälligkeiten:

	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR
Bis zu einem Jahr	280	280
Über ein Jahr bis zu fünf Jahren	148	166
Summe	429	446

Im Wesentlichen betreffen diese Zahlungsverpflichtungen bestehende Mietverträge für die Büroräume am Standort Alsdorf.

### 3. Haftungsverhältnisse

Die cycos AG ist in das konzernweite Cash Concentrating über die Commerzbank AG, Hamburg, und die Bank Mendes Gans N.V., Amsterdam, Niederlande, eingebunden und haftet gesamtschuldnerisch für hieraus bestehende Verbindlichkeiten. Aufgrund des positiven Cash-Pool Gesamtsaldos des Atos-Konzerns ist – wie im Vorjahr – kein Risiko einer Inanspruchnahme ersichtlich.

### 4. Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers stellt sich aufgeschlüsselt wie folgt dar:

- Honorar für Abschlussprüferleistungen: TEUR 29

### 5. Organe

#### Vorstand im Geschäftsjahr 2022

Rudolf Seeber	Vorstandsvorsitzender (CEO)
Wolfgang Schiffer	Vorstandsmitglied (COO); Leiter R&D

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf TEUR 260 (Vorjahr: TEUR 253).

Für ehemalige Geschäftsführer sind Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 106 (Vorjahr: TEUR 80) in der Bilanz zum 31. Dezember 2022 ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 9) an Pensionszahlungen geleistet.

### **Mitglieder des Aufsichtsrats**

Dr. Michael Tigges (Vorsitzender)	Rechtsanwalt und Mediator, Tigges Rechtsanwälte (Weiteres Aufsichtsratsmandat: BEST Assekuranzmakler AG mit Sitz in Düsseldorf)
--------------------------------------	--

Dr. Jörg Stein (stellvertretender Vorsitzender)	Head of Healthcare & Life Sciences Central Europe Senior Vice President Atos Information Technology GmbH
--	--

Luiz Domingos	Chief Technology Officer/Senior Vice President/Head of Atos UCC Product House Atos IT Solutions & Services Inc. (USA) (Weiteres Aufsichtsratsmandat: Atos Greece SM SA, Athen (Griechenland))
---------------	---

Die Hauptversammlung vom 6. Juli 2018 hat die vorstehend genannten Aufsichtsratsmitglieder jeweils für eine Amtszeit gemäß § 9 Absatz 2 der Satzung gewählt, d.h. bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, wobei das Geschäftsjahr in dem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet wird.

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in § 17 der Satzung der cycos AG geregelt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben der Erstattung ihrer Auslagen (einschließlich der auf ihre Aufsichtsratsbezüge entfallender Umsatzsteuer) eine jährliche feste Vergütung in Höhe von TEUR 6 seit dem Beschluss der Hauptversammlung am 15. Juni 2022 (Vorjahr TEUR 5) für jedes volle Geschäftsjahr ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat. Diese ist zahlbar nach Ablauf des Geschäftsjahres, bei kürzerer Amtszeit pro rata temporis. Der Vorsitzende erhält das Dreifache dieser Vergütung, sein Stellvertreter das Anderthalbfache.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf TEUR 31 (Vorjahr: TEUR 28).

### **6. Konzernzugehörigkeit**

Die cycos AG, Alsdorf, ist ein Tochterunternehmen der CHG Communications Holding GmbH, München. Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Atos S.E.,

Bezons/Frankreich, einbezogen, die einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss der Atos S.E. ist am Gesellschaftssitz der Atos S.E., River Ouest, 80 Quai Voltaire, 95870 Bezons/Frankreich, im Registry of Commerce and Companies of Pontoise unter der Referenz 323 623 603 oder über die Internet-Homepage der Konzernmutter ([www.atos.net](http://www.atos.net)) verfügbar.

## **7. Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der CHG Communications Holding GmbH, München, wird das positive Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von EUR 551 an die Muttergesellschaft abgeführt.

## **8. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und nicht in der Bilanz und GuV berücksichtigt wurden, haben sich nicht ereignet.

## **9. Bekanntmachungen gemäß § 20 Abs. 6 AktG**

### Bekanntmachung vom 25.09.2017

Die CHG Communications Holding GmbH, München, hat uns mitgeteilt, dass ihr gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung nach § 20 Abs. 2 AktG - unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört.

Die Atos SE, Bezons/Frankreich, hat uns mitgeteilt, dass ihr gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung im Sinne von § 20 Abs. 2 AktG - mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr über ihre unmittelbare Beteiligung an der Atos Information Technology GmbH und ihre mittelbaren Beteiligungen an der Unify Zwischenholding GmbH & Co. KG, der Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG und der Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG die Beteiligung der von ihr abhängigen CHG Communications Holding GmbH an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die Atos Information Technology GmbH, Essen, hat uns mitgeteilt, dass ihr gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung im Sinne von § 20 Abs. 2 AktG - mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr über ihre unmittelbare Beteiligung an der Unify Zwischenholding GmbH & C. KG und ihre mittelbaren Beteiligungen an der der Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG und der Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG die Beteiligung der von ihr abhängigen CHG Communications Holding GmbH an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die Unify Zwischenholding GmbH & Co. KG, München, hat uns mitgeteilt, dass ihr gemäß § 20 Abs. 1 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer

Gesellschaft gehört, da ihr über ihre unmittelbare Beteiligung an der Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG und ihre mittelbare Beteiligung an der Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG die Beteiligung der von ihr abhängigen CHG Communications Holding GmbH an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG, München, hat uns mitgeteilt, dass ihr gemäß § 20 Abs. 1 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr über ihre unmittelbare Beteiligung an der Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG die Beteiligung der von ihr abhängigen CHG Communications Holding GmbH an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG, München, hat uns mitgeteilt, dass ihr gemäß § 20 Abs. 1 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr die Beteiligung der von ihr abhängigen CHG Communications Holding GmbH an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die Unify GmbH & Co. KG, München, hat uns gemäß § 20 Abs. 5 AktG mitgeteilt, dass sie keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung mehr an der cycos AG hält, die nach § 20 Abs. 1 oder 4 AktG mitteilungs pflichtig wäre.

#### Bekanntmachung vom 16.04.2018

1. Die Atos Information Technology GmbH, München, hat uns gemäß § 20 Abs. 5 AktG als Gesamtrechtsnachfolger der Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG, München, und der Unify Zwischenholding GmbH & Co. KG, München, mitgeteilt, dass die mittelbaren Beteiligungen der Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG und der Unify Zwischenholding GmbH & Co. KG an unserer Gesellschaft mit jeweils mehr als dem vierten Teil der Aktien an unserer Gesellschaft sowie zugleich deren jeweilige mittelbare Mehrheitsbeteiligungen an unserer Gesellschaft (§ 20 Abs. 1 und Abs. 4 AktG) nicht mehr bestehen.

Die mittelbaren Beteiligungen der Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG und der Unify Zwischenholding GmbH & Co. KG mit jeweils mehr als dem vierten Teil der Aktien sowie deren jeweilige mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen an unserer Gesellschaft sind jeweils im Wege der Anwachsung auf die Atos Information Technology GmbH übergegangen. Die Unify Beteiligungen GmbH & Co. KG und Unify Zwischenholding GmbH & Co. KG sind erloschen.

Ferner hat uns die Atos Information Technology GmbH vorsorglich klarstellend mitgeteilt, dass ihr weiterhin gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung von Aktien im Sinne von § 20 Abs. 2 AktG - mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da der Atos Information Technology GmbH über ihre nunmehr unmittelbare Beteiligung an der Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG, München, die Beteiligung der von dieser abhängigen CHG Communications Holding GmbH, München, an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

2. Die Atos SE, Bezons/Frankreich, hat uns vorsorglich klarstellend mitgeteilt, dass ihr weiterhin gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung von Aktien im Sinne von § 20 Abs. 2 AktG - mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr nunmehr aufgrund von Veränderungen in der Zurechnungskette über ihre unmittelbare Beteiligung an der Atos Information Technology GmbH, München, sowie über ihre mittelbare Beteiligung an der Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG, München, die Beteiligung der von der Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG abhängigen CHG Communications Holding GmbH, München, an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Alsdorf, den 20. April 2023

cycos AG

Der Vorstand



Rudolf Seeber



Wolfgang Schiffer

## Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022		Anschaffungskosten				kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte	
in EUR	1.1.2022	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2022	1.1.2022	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	493.916,85	0,00	0,00	0,00	493.916,85	489.460,94	1.525,52	0,00	0,00	490.986,46	2.930,39	4.455,91
2. geleistete Anzahlungen	0,00	1.250,00	0,00	0,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.250,00	0,00
	493.916,85	1.250,00	0,00	0,00	495.166,85	489.460,94	1.525,52	0,00	0,00	490.986,46	4.180,39	4.455,91
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	243.686,68	0,00	0,00	0,00	243.686,68	239.590,61	3.012,85	0,00	0,00	242.603,46	1.083,22	4.096,07
2. technische Anlagen und Maschinen	897.105,01	44.779,86	0,00	0,00	941.884,87	861.675,27	24.320,06	0,00	0,00	885.995,33	55.889,54	35.429,74
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.192.278,42	24.877,62	0,00	7.824,58	1.209.331,46	1.132.591,61	28.057,90	0,00	7.824,58	1.152.824,93	56.506,53	59.686,81
	2.333.070,11	69.657,48	0,00	7.824,58	2.394.903,01	2.233.857,49	55.390,81	0,00	7.824,58	2.281.423,72	113.479,29	99.212,62
	<b>2.826.986,96</b>	<b>70.907,48</b>	<b>0,00</b>	<b>7.824,58</b>	<b>2.890.069,86</b>	<b>2.723.318,43</b>	<b>56.916,33</b>	<b>0,00</b>	<b>7.824,58</b>	<b>2.772.410,18</b>	<b>117.659,68</b>	<b>103.668,53</b>

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die cycos AG, Alsdorf

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der cycos AG, Alsdorf, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der cycos AG, Alsdorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat..

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit**

Wir verweisen auf Abschnitt „II. 9. Fortführung der Unternehmenstätigkeit“ im Anhang sowie die Angaben in Abschnitt „Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten – Ausfallrisiken einschließlich bestandsgefährdender Risiken“ des Lageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich Aufgrund der hohen finanziellen Bedeutung der oben genannten Forderungen – und insbesondere auch unter Berücksichtigung der dargestellten Abhängigkeit von verbundenen Unternehmen in der operativen Geschäftstätigkeit sowie der Transformation des Atos-Konzerns – bei einem sehr unwahrscheinlichen Ausfall der mit der cycos AG über den Atos-Konzern verbundenen Unternehmen und dem damit verbundenen Ausfall der Forderungen von TEUR 10.943 eine den Bestand der Gesellschaft unmittelbar bedrohende Situation einstellen könnte, sofern dieser Ausfall nicht durch einen Verlustausgleich durch die CHG Communications Holding GmbH, München ausgeglichen werden könnte.

Wie in Abschnitt „II. 9. Fortführung der Unternehmenstätigkeit“ im Anhang und Abschnitt „Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten – Ausfallrisiken einschließlich bestandsgefährdender Risiken“ des Lageberichts dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des „Geschäftsberichts“, aber nicht den Jahresabschluss, nicht den Lagebericht und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Für die sonstige Information „Bericht des Aufsichtsrates“ ist der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der

Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. April 2023

Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eckhard Lewe  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Lüder Kurz  
Wirtschaftsprüfer



## **Impressum**

### **Herausgeber**

cycos AG  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 5  
52477 Alsdorf

### **Kontakt**

Investor Relations  
Tel.: +49 (0)89-7007-20061  
[cy-ir@atos.net](mailto:cy-ir@atos.net)  
[www.cycos.com/de](http://www.cycos.com/de)

© 2022 cycos AG

Alle erwähnten Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der erwähnten Hersteller.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.